HSG Marbach-Rielingshausen

» **82 Jahre** « als aktive Schiedsrichter sind genug –
Michael Holzwarth und Klaus Jost verabschieden sich von der Handballbühne

2019 2020

Kor IT-Integration ist bundesweit als IT-Dienstleister in folgenden Disziplinen unterwegs:

Mailhosting, Webhosting, sichere Datenübertragungssysteme, Applikationsvirtualisierung und die klassische Bereitstellung von IT Infrastruktur.

kor network — IT-Dienstleistungen und Systemlösungen

Kor-Network/Tamer Kor Kelterstrasse 7/1 71672 Marbach Fon 0 71 44-816 18 9 E-Mail info@kor.de

+++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++ www.kor-network.de +++

Liebe Handballfreunde der HSG Marbach-Rielingshausen,
liebe Handballfreunde in der Region,

die Handballspiele gehen in die neue Spielsaison 2019/2020. Insgesamt werden 14 Mannschaften Mitte September in die Punktrunde starten. Mit neuen und altbewährten Spielern und Spielerinnen werden die Mannschaften um Punkte und Erfolge für ihre HSG Marbach-Rielingshausen kämpfen. Erfolg hängt nicht nur vom Einzelnen ab. Hier ist Teamgeist gefragt. Zusammen arbeiten für ein gemeinsames Ziel ist selbstverständlich, auf dem Spielfeld aber auch daneben.

Teamsport im Verein lebt vom Zusammenhalt und bei der HSG arbeitet man in allen Bereichen „Hand in Hand". Ich danke deshalb allen aktiven Spielern und Spielerinnen, Trainern, Betreuern, Helfern und dem Vorstand für den großartigen Einsatz. Sie alle haben mit ihrer sehr guten Leistung bereits bewiesen, dass Handball in Marbach auch in der kommenden Spielzeit wieder ganz vorne mitspielt.

Die handballbegeisterten Gäste heiße ich in Marbach herzlich willkommen zu erfolgreichen Spielen und nehmen Sie gute Erinnerungen aus unserer Schillerstadt Marbach mit nach Hause.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Mannschaften der HSG Marbach-Rielingshausen viel Erfolg sowie den Zuschauern unterhaltsamen und weiterhin auf hohem Niveau stehenden Handballsport in Marbach.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Jan Trost
Bürgermeister
Marbach a.N.

Grußwort Vorstand HSG

Liebe Handballfreunde,

wenn Ihr dieses Heft in den Händen habt, so ist dies ein gutes Zeichen: Die Hallensaison 2019/20 läuft! Für die Aktiven und Jugendlichen bedeutet dies, dass damit auch die lange Zeit der Vorbereitung zu Ende geht, für die Passiven beginnt damit wieder die Zeit, in der man mit seiner HSG in zahllosen Spielen wieder mitfiebern kann.

Dass dies möglich ist verdanken wir der Arbeit von vielen Ehrenamtlichen: Angefangen von den vielen Trainern und Betreuern, den Schiedsrichtern (die sich auch in Lehrgängen auf die neue Saison vorbereiten mussten), Spielleiter und Jugendleitern, die in Zusammenarbeit mit dem Bezirk den Spielplan (siehe Heftmitte) in mühevoller Kleinarbeit erstellt haben bis hin zu den Eltern, die ihre Sprösslinge unermüdlich zu den Trainingseinheiten und jetzt auch zu den Spielen fahren.

Auch unsere Sponsoren, allen voran Fa. Klöpfer, Fa. Stickel, Fa. KOR-IT und Steuerberater Graykowski, aber auch allen anderen, die beispielsweise mit einer Anzeige hier im Hallenheft die HSG unterstützen, gehören zu den Säulen der HSG. Ohne sie wäre ein Sportverein, wäre unsere HSG nicht mehr in dieser Form denkbar.

Allen genannten bis hin zu den Thekendiensten bei Heimspielen und allen, die auch im Hintergrund ehrenamtlich für die HSG arbeiten, möchte ich an dieser Stelle meinen größten Respekt und ein ganz dickes DANKESCHÖN sagen.

Nun hoffe ich, dass Ihr beim Lesen des Hallenheftes viel Spass habt und hoffe gleichzeitig, dass dies auch den Einen oder Anderen dazu animiert, bei einem unserer zahlreichen Spiele als Zuschauer vorbei zu kommen. Wir freuen uns über jeden, der dies tut!

Bleibt mir noch, allen HSG´lern für die neue Saison 2019/20 sportlich viel Erfolg zu wünschen. Vor allem hoffe ich aber im Sinne des Handballsports auf Fairniss. Dies gilt auf dem Platz ebenso wie auf der Tribüne. Dies schliesst Emotionen keineswegs aus, sie sollten aber immer im Einklang mit einem für den Handballsport bekannten sportlichen Verhalten sein.
Gegenüber dem Gegner, dem Schiedsrichter und gegenüber den Fans des Gegners.

Markus Esslinger
1. Vorstand HSG Marbach-Rielingshausen

Obsthof Eisenmann

Besuchen Sie uns im Hofladen

Immer frisch, freundlich und lecker

Erdbeeren sind unsere Leidenschaft!

Neben frischem Obst und Gemüse finden Sie bei uns aber auch eine große Käsetheke mit regionalen und internationalen Spezialitäten!

Bei unseren Familienwochen bekommen Sie bis zu 30% Rabatt!

10% Rabatt pro Kind - bis 3 Kinder

Unser Kürbisfest findet immer an den letzten drei Sonntagen im September statt und am 3. Oktober.

Wir freuen uns auf Sie!

www.obsthof-eisenmann.de

Hauptstraße 11-15

71672 Rielingshausen

Liebe Mitglieder und Freunde der HSG,

es liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Sportlich gesehen hat die HSG eine durchwachsene Saison hinter sich, bedingt durch hochkarätige Abgänge, vor allem im Männerbereich. Sowohl die Damen- als auch die Männermannschaften sind noch relativ jung. Hier gilt es, den Kader möglichst konstant zu halten, ergänzt durch Talente aus dem Jugendbereich, wobei eine gute Jugendarbeit die entscheidende Voraussetzung ist.

Dabei spielen Qualität und Quantität eine wichtige Rolle. Die Grundlage für die Erfolge ist ein regelmäßiges und intensives Training ab der frühen Jugend. Ein wichtiger Baustein dafür sind zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in der Halle Lauerbäumle, durch die wir in der Kernstadt über drei Großsporthallen verfügen – eine Seltenheit für Städte unserer Größe. Auch an den Wochenenden ist die Lage dadurch deutlich entspannt.

Daneben ist die HSG strategisch und finanziell gut aufgestellt. Letzteres durch die Unterstützung der Hauptvereine aber auch durch viele Aktivitäten der HSG. Bedanken möchte ich mich bei der Abteilungsleitung und bei allen, die die HSG in irgendeiner Form unterstützen.

Abschließend wünsche ich der HSG eine
erfolgreiche und möglichst verletzungsfreie Saison

Euer/Ihr
Heinz Reichert

Liebe Gäste, liebe Mitglieder der HSG,

im Namen des TB Rielingshausen möchte ich alle zu den Spielen der Handballspielgemeinschaft Marbach-Rielingshausen begrüßen.

Auch in diesem Jahr ist die HSG wieder mit einer Damen- und zwei Herrenmannschaften sowie 11 Jugendmannschaften am Start.

In der abgelaufenen Spielzeit konnte die männliche B-Jugend ungeschlagen den Meistertitel in der Bezirksliga und die männliche C-Jugend den Meistertitel in der Kreisliga erringen.

Solche Erfolge sind nur durch den ehrenamtlichen Einsatz eines eingespielten Teams möglich.
Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die Jahr für Jahr in verschiedenen Ämtern und Aufgabenbereichen oder als Gast oder Sponsor den Spiel- und Trainingsbetrieb ermöglichen und unterstützen.

An alle, die auch in der neuen Saison wieder dabei sind: Habt Spaß, seid fair und achtet auf eure Gesundheit und auch auf die eurer Mitspieler und Gegner!

Mit sportlichem Gruß
Klaus Weber

Die »Macher« der HSG

1. Vorsitzender
Markus Esslinger

2. Vorsitzender
Harald Duffner

Spielleiter
Armin Häußermann

Jugendleitung
Yannick Hüther

Kassier
Matthias Wildermuth

Schiedsrichterwart
Phillipp Hornek

Pressewart
„We want YOU“

Kontakt:

markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de
harald.duffner@hsg-marbach-rielingshausen.de
armin.haeussermann@hsg-marbach-rielingshausen.de
philipp.hornek@hsg-marbach-rielingshausen.de
matthias.wildermuth@hsg-marbach-rielingshausen.de
yannick.huether@hsg-marbach-rielingshausen.de

Unternehmensgruppe

STICKEL

Bauunternehmung. Container-Service. Wohnbau.

Brucknerstraße 9 · 71672 Marbach-Rielingshausen · Telefon (0 71 44) **8 84 15-0** · Fax 8 84 15-10

www.stickel-marbach.de

» Stärken erkannt, jetzt angreifen…«

Nach einem mehr als holprigen Start in die Saison 2018/2019 mit sieben Niederlagen (!) aus den ersten sieben Saisonspielen, gelang es der jungen Mannschaft um das Trainerduo Erik Lindemann und Nils Schneider am Ende dennoch, mit einem 5. Platz bei ausgeglichenem Punktekonto von 20:20 mit einem positiven Ergebnis in der Bezirksliga Enz-Murr abzuschließen. Es gilt nun, die in der zweiten Saisonhälfte gezeigten Stärken auszubauen und zu verinnerlichen. Besonders in Erinnerung bleiben hart umkämpfte und mit viel Leidenschaft geschlagene Schlachten, wie die gegen den HCOB, als unsere Mannschaft den ungeschlagenen Tabellenführer und späteren Aufsteiger am Rande wenigstens eines Punktverlustes hatte.

Positiv für die kommende Saison 2019/2020 stimmt die Trainer, dass sie – abgesehen von zwei Abgängen – auf dieselbe Mannschaft vertrauen können. Die ohnehin schon sehr junge Truppe der HSG wird auch in dieser Sommerpause durch vier neue, junge Perspektivspielerinnen aus der eigenen Jugend, Paula Wehrhahn, Sophia Richter, Verena Walter und Lina Schnepple, ergänzt. Die Vorbereitung startete für die Damen bereits Ende Mai mit einem individuellen Lauf- und Kräftigungsprogramm, um die Stärke des schnellen Spiels der jungen Mannschaft nochmals zu untermauern. Im Anschluss an diese schweißtreibenden Wochen ging es für die Damen in die Handballhalle. Dort lag der Fokus vor allem auf dem Zusammenspiel und der Einbindung der „neuen Jungen". Ebenso war klar, dass das Ziel der vergangenen Jahre immer noch präsent ist: einen schnellen, attraktiven und vor allem fehlerfreien Handball zu spielen. Aus diesem Grund strebten die beiden Trainer an, die Mannschaft so schnell wie möglich bereits in der Vorbereitung an den Spielrhythmus von einem Spiel pro Woche heranzuführen.

Zusätzlich zu den drei Trainingseinheiten absolvierten die Spielerinnen Trainingstage an Wochenenden und ein selbst organisiertes Vorbereitungsturnier in der heimischen Hardtwaldhalle. Aber auch der Spaß und Teamgeist sollten in dieser Zeit nicht zu kurz kommen. So wurde im Rahmen eines gemeinsamen Trainingslagers mit der ersten Herrenmannschaft der HSG Marbach-Rielingshausen eine – aufgrund des Wetters doch recht feuchte – Schnitzeljagd durch die Wälder rund um die Hardtwaldhalle durchgeführt.

Alles in allem hat die Mannschaft in der Vorbereitung hart gearbeitet, um sich und allen Zuschauern auch in der kommenden Saison wieder packende und mitreisende Spiele zu liefern.

Die gesamte Damenmannschaft und das Trainerteam möchten sich ganz herzlich bei Verein, Sponsoren und Fans sowie allen freiwilligen Helfern neben dem Spielfeld für die tatkräftige Unterstützung in der vergangenen Saison sowie während der Vorbereitung bedanken. Den Spielerinnen Nina Dierolf und Sanja Lish, die uns leider verlassen haben, wünschen wir alles Gute auf ihren weiteren Wegen und freuen uns auf ein eventuelles Wiedersehen bei der HSG.
Wir freuen uns jetzt schon auf viele spannende und attraktive Spiele in einer sehr starken und umkämpften Bezirksliga und auf die zahlreiche lautstarke Unterstützung in der Saison 2019/2020 – auswärts und zuhause.

Trainer
Nils Schneider
Erik Lindemann

Es spielen:

Hinterste Reihe v.l. : Verena Walter, Miriam Hüther, Marie Lohmann, Sina Weller, Anja Holzwarth, Sahra Schubring

Mittlere Reihe v.l. : Nils Schneider, Janne Weller, Verena Zimmerle, Lena Hölzel, Kathrin Zwacka, Theresa Duffner, Julia Rath, Erik Lindemann

Vordere Reihe v.l. : Paula Wehrhahn, Vanessa Höppner, Jana van Arkel, Marina Müller, Verena Müller, Lina Schnepple

Stahlbau • Schlosserei
Metallverarbeitung
E. Kroll GmbH
Benzstraße 4
71672 Marbach
0 71 44 - 80 61 40
0 71 44 - 80 61 50
Stahlbau
Edelstahl
Geländer
Maschinengestelle
Umbauten
Schweißarbeiten
www.e-kroll.de
Stahlbalkone
Vordächer
Schlosserarbeiten
Treppen
Beratung • Planung • Fertigung • Montage
Schweißzertifikat EXC3 nach DIN EN 1090-2 für Stahl und Edelstahl
Inhaber: Rolf & Volker Tränkle

Vom Schraubendreher bis zur CNC-Maschine!

Ihr Vollsortimenter und Zerspanungsprofi.

vmax

SANDVIK Coromant

PRECITOOL® PRÄZISIONSWERKZEUGE

VMAX PRÄZISIONSWERKZEUGE

Auf der Höhe 26 · 71394 Kernen im Remstal · Telefon 07151 98118-0 · www.vmax-werkzeuge.de

Apotheke Palm

... der freundliche Partner Ihrer Gesundheit im Herzen der Stadt!

Apothekerehepaar
Cindy und Tobias Fischer
Marktstraße 22
71672 Marbach
Tel. 07144 53 60
www.apotheke-palm.de

Flachdach
Steildach

Tel: 07144/332492

braunbeck

- Dachumdeckungen
- Wärmedämmung
- Regenwassernutzung
- Bitumenabdichtung
- Dachfenster Roto/Velux
- Reparaturen
- Dachrinnen
- Schneefanggitter
- Kaminverkleidung
- Wellplatten

Flaschnerei • Bedachungen

Büchlesweg 70, Rielingshausen

» Zielsetzung liegt eher im Mittelfeld «

Liebe Handballfreunde,
liebe HSG Fans,
liebe Gäste,

die Zeit rennt nur so dahin und nun steht bereits die 5. Saison für mich als Trainer der Herrenmannschaft an. Die vergangene Saison war absolut durchwachsen und glich eher im Verlauf wie unterschiedliche Wellen.

Zuerst verlief alles nach Plan und wir standen auch wirklich gut unter den besten 3 Teams. Dann kamen absolut unnötige Niederlagen hinzu. Verletzungen mussten verkraftet bzw. kompensiert werden und letztendlich fehlte dann noch das Quäntchen Glück, um die Motivation für einen guten Saisonabschluss aufrecht zu erhalten.

Dies war für mich persönlich enttäuschend und es kamen auch gewisse Selbstzweifel auf.

Als mir dann noch Benedikt Weller eröffnete, dass er zur HABO in die Landesliga wechseln will, war es vom Zeitpunkt her zu spät, noch neue Spieler für die HSG zu gewinnen. Somit war schnell klar, es muss uns/mir gelingen, die noch jungen Nachwuchsspieler, Mika Kusiek, Emil Mayerhöfer, Samuel Inca Pilco und Leander Schittenhelm in den erweiterten Spielerkader mit einzubinden. Die Entwicklungen dieser Spieler verlaufen sehr gut und stimmen extrem positiv.
Die Jungs wurden vom Team super aufgenommen und sorgen mit der richtigen Trainingseinstellungen für absolut positive Effekte.

In der Saisonvorbereitung haben wir zum 4. Mal mit der Frauenmannschaft ein Trainingswochenende durchgeführt. Nachdem wir in den vergangenen Jahren im Klettergarten waren und einen Triathlon absolviert hatten, stand dieses Mal eine „Schnitzeljagd“ durch den Hardtwald mit vielen lustigen Aufgaben auf dem Plan. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit, aber wir hatten alle zusammen viel Spaß und ließen uns vom gemeinsamen

Grillnachmittag nicht abbringen.
Die Trainingsschwerpunkte lagen aufgrund der Spielersituation eher auf Umschalttraining und Kleingruppen taktischer Maßnahmen. Auch eine Variante im Abwehrverbund wurde schon früh implementiert. Wie sich dies in der Saison auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Positiv und für mich persönlich eine sehr große Freude ist die Rückkehr von Linkshänder Finn Graykowski, der uns zukünftig im Rückraum wie auch auf der Außenposition definitiv verstärken wird.

Die Zielstellung für die Saison 2019/2020 muss aus verschiedensten Gründen deswegen etwas nach „unten geschraubt“ werden und mit einem guten Mittelfeldplatz könnten wir mehr als zufrieden sein. Sollte es natürlich wieder Erwarten doch…nehmen wir es sehr gerne an und sammeln fleißig Punkte.

Dafür brauchen wir wieder Sie/Euch!!!
Eure Unterstützung ist sensationell toll und gibt uns einen enormen Schub während der Spiele, setzt zusätzliche Kräfte frei und macht uns stolz, zur HSG Marbach-Rielingshausen zu gehören.

Unser Dank gehört auch vor allem den vielen kleinen und großen Sponsoren, die es uns möglich machen, viele Dinge umzusetzen, Dinge anzuschaffen und somit gute Vereinsarbeit leisten zu können.

Bleiben Sie oder werden Sie gesund, damit wir noch viele schöne gemeinsame Erlebnisse haben dürfen/können.

Trainer
Martin Wittlinger

Im Kader spielen:

Emre Baykara, Marc Beerwart, David Holzwarth, Thomas Lauster Roman Mattheis, Marius Blind, Daniel Blaschke, Paul Strähle, Luca Frey, Finn Graykowski, Tim Layher, Jakob Schönbrodt, Mika Weller, Mika Kusiek, Nick Duffner, Samuel Inca Pilco

Gourmetmetzgerei

In unserer hauseigenen Metzgerei produzieren wir täglich frische und feine Fleisch- & Wurstwaren.

Besondere Spezialitäten sind bei uns der »Bärenschinken« vom Landschwein, sowie Maultaschen in vielen Variationen …

DIE LOTSEN

Bären
Metzgerei - Partyservice - Gästezimmer

bœuf de Hohenlohe

Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Marktstraße 21 · 71672 Marbach · Tel. 07144-54 55 · www.baeren-marbach.de

» Was hat der „NEUE“ vor ? «

Hallo und herzlich Willkommen bei der 2ten Mannschaft der HSG!

Nach einer erfolgreichen Saison mit einem hervoragenden 4. Platz in der Kreisliga A stehen die Zeichen auf Neuanfang. Mit Sebastian Blocher übernimmt ein neuer Trainer die Mannschaft und wird zusätzlich selbst mit zum Ball greifen. Leistungsträger wie Nick Duffner, Jakob Schönbrodt und Mika Weller dürfen sich in der ersten Mannschaft beweisen. Dazu kommen neue Spieler und Talente aus der A-Jugend, welche sich bei den Aktiven behaupten wollen.

Bernd Weller und Gerald Marx haben im letzten Jahr hervoragende Arbeit geleistet und die Mannschaft zu einem ernstzunehmenden Gegner für jede Mannschaft in der Liga entwicklet. Leider hat aber schlussendlich der letzte „Punch“ gefehlt, um den großen Schritt in Richtung Bezirksklasse zu realisieren.

Für mich als neuen Trainer und gleichzeitig Spieler der Mannschaft ist es eine große Herausforderung, die ich gerne annehmen möchte. Ich freue mich, nach vielen Jahren im Jugendbereich, eine Aktivenmannschaft übernehmen zu dürfen und dazu selbst wieder für die HSG auflaufen zu können.

Und was hat der „Neue“ vor?

Zum einen geht es um die Weiterentwicklung jedes Einzelnen, sowie technisch als auch taktisch. Gerade die vielen jungen Spieler sollen jederzeit bereit sein, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen. Zum anderen wollen wir uns als Mannschaft unseren Zuschauern so präsentieren, wie sich die Mannschaft selbst bezeichnet, als HSG-Indianer:
Mutig und angriffslustig in der Abwehr, schnell und überfallartig im Umschaltspiel, sowie kreativ und unberechenbar im Angriff.

Um all diese Atribute der Indianer auch tatsächlich auf die „Platte“ zu bekommen, wurde der Fokus in der Vorbereitung verstärkt auf das Einstudieren und Verinnerlichen der neuen, offensiveren Ausrichtung in der Abwehr gelegt, um hieraus einfache Tore aus der 1. Welle bzw. 2. Welle zu erzielen.

Mit vielen jungen und „ganz“ jungen Spielern wie z.B. Patrick Esslinger, der die erste Saison „Aktivenluft“ schnuppern wird, dem Neuzugang Blerand Gashi als Kreativspieler auf Rückraum-Mitte und Erfahrenen wie Uli Magg und Stefan Schubring verfügt die Mannschaft über einen guten Mix aus Jung und Alt und dadurch über einen ausgeglichenen Kader. Sicherlich wird auch der ein oder andere aus der ersten Mannschaft immer wieder punktuell dazu stoßen.
So ist es unser Ziel den Zuschauern interessante, temporeiche und spannende Spiele zu bieten und uns vorne in der Tabelle festzusetzen…
Ich freue mich auf eine schöne, verletzungsfreie Saison und bedanke mich vorab herzlich für Eure Unterstützung!
Sportliche Grüße,

Trainer
Sebastian „Mane“ Blocher

Im Kader spielen:
Ulrich Magg, Frank Haller, Stefan Schubring, Erik Häußermann Blerand Gashi, Florian Gabler, Luca Heidler, Till Kugler, Marius Heinrich, Philipp Hornek, Felix Jost, Marvin Carmona,Tim Zwacka, Maximilian Müller, Timo Kanschat, Paul Strähle, Fabian Riegraf, Tom Luis Schäfter, Patrick Esslinger

PAULANER MÜNCHEN
TB Vereinsgaststätte
bei Tanja
TB 1923 Rielingshausen

Deutsche und Balkan
Grill – Spezialitäten

Im Hardtwald 2
71672 Rielingshausen
Tel.07144 - 88 15 18
www.tbr-gaststaette.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 16:30 - 23:00 Uhr Küche bis 21:30 Uhr
Samstag: von 11:30 - 23:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 21:30 Uhr
Sonntags: von 11:00 - 21:00 Uhr Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 16:30 - 20:30 Uhr

BÄCKEREI
Glock

» 3 mal in ihrer Nähe «

Erdmannhausen

Bahnhofstraße 53
07144/37040

Café Glock
Mittelstrasse 4
07144/1309547

Rielingshausen

Hauptstraße 15
Im Obsthof Eisenmann

www.baeckerei-glock.de

Versicherungsbüro
Holzwarth GmbH

Güntherstraße 23 • 71672 Marbach
Tel. 07144-8525-0 • Fax 07144-8525-25
info@holzwarth-versicherung.de
www.holzwarth-versicherung.de

Garten– und Landschaftsbau
DÖBELE

Alexander Döbele
Lerchenbergstraße 17
71737 Kirchberg
Tel. 0172-7126979
www.döbele.net

Holger Weid

Holzmontagen & Einrichtungen

Kirchberger Straße 4
71672 Marbach-Rielingshausen
Tel./Fax 07144 - 83 17 03
mobil: 0172 - 700 73 65
email: weid.marbach@freenet.de

Beratung • Planung • Ausführung

Hahn

Das Marbacher Modehaus

Marbach a.N.
Wildermuthstraße 16
Tel. 07144 – 61 62

„der obere beck"

...wünscht der HSG eine erfolgreiche Saison.

ofenfrische Brezeln

& ein freundliches Lächeln...

...zur Stärkung vor dem Spiel!

„der obere beck" -
Willy Holzwarth e.K.
Tel. 07144 332447
Hauptstraße 28,
Sonn- und Feiertage
von 7:00-11:00 Uhr geöffnet!
www.deroberebeck.de

Ehrenamt im Verein

Die Vereinslandschaft in Deutschland ist in dieser Form einmalig, lebt sie doch fast ausschliesslich vom freiwilligen Engagement zahlloser Personen, den Ehrenamtlichen. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir hier über Sportvereine, Kulturvereine, Vereine mit sozialen Inhalten oder anderen Vereinen sprechen. Die Lebensader aller Vereine sind stets die Ehrenamtlichen.

Doch dieses Engagement scheint in den vergangenen Jahren, vielleicht auch schon Jahrzehnten, zu bröckeln. Zu vielfältig sind die Betätigungsmöglichkeiten für Jugendliche wie auch für Erwachsene. Und zu sehr werden Vereine auch nur noch als Dienstleistungsinstitution angesehen, deren funktionieren einfach vorausgesetzt wird. Dabei sind die Aufgaben in den Vereinen vielfältiger denn je: Öffentlichkeitsarbeit auch über Internet, die steigende Bedeutung von Sponsoring und stets steigende Auflagen der öffentlichen Hand, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Gleichzeitig fällt aber vielfach die Bereitschaft, sich an diesen Mehrarbeiten ehrenamtlich zu beteiligen. Für so manche Eltern ist der Verein die schon oben erwähnte Dienstleistungsorganisation, in die man seine Kinder mehrfach pro Woche schicken kann und in der man sie gut aufgehoben weiss. Dazu kommt das Problem der sich noch immer ändernden Berufswelt, in der man flexibel abrufbar sein muss und in der man eben nicht mehr gesichert zu einer bestimmten Uhrzeit nach Hause kommt. Dies macht gewisse Tätigkeiten in einem Verein sicher schwerer, aber auch hier gilt der Spruch: Wo ein Wille, da auch ein Weg!

Dabei bin ich der festen Überzeugung, dass ein Verein mehr ist als nur ein Einzweck-Gebilde, also mehr als nur ein Anbieter von z.B. dem Sportbetrieb. Ein Verein dient der Gemeinschaft von Gleichgesinnten; in dieser findet man Freunde. Und so manche Freundschaft, die daraus entstanden ist, hebt nicht selten ein ganzes Leben lang. Dies unterscheidet dann auch einen Verein von Social Media, wo man sogenannte Freundschaften per Mausklick schliesst und mit einem weiteren Mausklick auch wieder auslöscht. In einem Verein lernt man, sich in einer Gemeinschaft zu bewegen, sich gegebenenfalls auch anzupassen. Daher ist für mich der Verein die dritte Säule nach Familie und Schule, in der Kinder und Jugendliche ein Zuhause haben. Anders als die Familie und die Schule ist der Verein aber ein frei wählbarer Ort, in dem man sich entwickeln kann und der einen auch für das weitere Leben prägt. Und viele Dinge lernt einen der Verein, die man weder in der Familie noch in der Schule lernen kann.

Umso wichtiger ist es, dass man einen Verein nicht nur als Konsument in einer Nehmerrolle betrachtet. Irgendwann kommt für alle die Zeit, in der man sich auch in die Rolle des Gebers begeben muss. In der man dem Verein auch das wieder zurückgeben sollte, das man während seiner Kindheit und Jugend und darüber hinaus erhalten hat.

Es wäre also mehr als wünschenswert, wenn sich am Vereinsleben wieder mehr Personen beteiligen würden und sich ehrenamtlich engagieren. Viele tausend tun dies in Deutschland tagtäglich, aber es werden jeden Tag wieder neue Ehrenamtliche gebraucht. Es dürfen und sollten sich hier alle angesprochen fühlen, die in irgendeiner Form, sei als Spieler oder auch als Eltern, bereits vom Vereinsleben profitiert haben oder dies noch tun.

Nur wenn es uns gelingt, ausreichend Ehrenamtliche für die zahllosen Tätigkeiten zu finden, kann auch ein Verein wie die HSG langfristig bestehen.

Zum Schluss noch ein paar Beispiele in der HSG, in denen wir noch dringend Unterstützer benötigen: Öffentlichkeitsarbeit, Sponsorenbetreuer, Trainer und Betreuer in den Jugendmannschaften, Unterstützer für die Jugendarbeit, Trainer / Koordinator für Ganztagesschulen in Marbach, Schiedsrichter und vieles mehr.

Wer sich also hier angesprochen fühlt und der Meinung ist, er könne die HSG in irgendeiner Art mit seinem Engagement unterstützen, darf sich gerne an den Vorstand wenden (markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de).

Wir freuen uns hier auf altbekannte Gesichter ebenso wie auf „Neulinge". Handballsachverstand ist dabei in vielen Aufgabenbereichen übrigens keine Voraussetzung.

Markus Esslinger
Vorstand HSG

7 Meter bis ans Ziel!

Du hast Bock auf eine Herausforderung und willst was reißen? Dann werd' Schiri und beweise, dass du's einfach drauf hast. Mit Vorkenntnissen in Sachen Handball dauert deine Ausbildung nur wenige Tage. Vergiss Zeitungen austragen. Make money auf coole Weise! Weitere Infos gibt's im Web.

www.im-dienste-des-spiels.de

SHV BHV HVW
Handball Baden-Württemberg

powered by Kempa

Patrick Esslinger steht der HSG bis zur Mitte der Saison als Einzelschiedsrichter zur Verfügung bevor er ein neues Abenteuer in weiter Ferne in Angriff nimmt.

Bei der HSG Marbach-Rielinsghausen gibt es im Bereich Nachwuchs positive Nachrichten. Emil und Michel Mayerhöfer als Neulingsschiedsrichter die HSG verstärken. Beide spielen in der männlichen A-Jugend und engagieren sich nun auch auf der anderen Seite des Sports als Schiedsrichter. Beide zeigten sich selbstbewusst und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl bei ihrer praktischen Prüfung beim Turnier in Pflugfelden. Ich bin mir sicher die beiden können mit dem nötigen Ehrgeiz eine wertvolle Verstärkung für die HSG und das Schiedsrichterwesen an sich werden.

Somit stehen für die HSG Marbach-Rielinshausen für die Saion 2019/20 folgende Schiedsrichter in den verschiedenen Hallen des Bezirks:
Frank Haller, Philipp Eberle, Paula Wehrhahn,Verena Walter, Marvin Carmona, Patrick Esslinger, Emil Mayerhöfer, Michel Mayerhöfer, Philipp Hornek

» Ziel für die kommende Saison: Erfahrung sammeln «

Nach dem Karriereende unseres wohl bekanntesten Schiedsrichtergespanns bestehend aus Michael Holzwarth (Zwiebel) und Klaus-Dieter Jost (Klausi) steht die HSG Marbach-Rielingshausen dieses Jahr mit einem äußerst jungen Pool aus Schiedsrichtern da.
Frank Haller und Philipp Eberle treten somit in die Fußstapfen und übernehmen den Posten als ältestes Schiedsrichtergespann der HSG Marbach-Rielingshausen mit gerade einmal 29 Jahren.
Das Team um Frank Haller und Philipp Eberle wird die HSG dieses Jahr auch in Sachen Spielklasse auf dem höchsten Niveau vertreten. Nach einer erfolgreichen Saison 2018/19 starten die beiden dieses Jahr im B-Kader des Bezirks Enz-Murr. Damit stehen Sie als auch bei Spielen in höheren Spielklassen im HVW auf dem Feld.
Als zweites Gespann gehören wieder Paula Wehrhahn und Verena Walter wieder zum HSG-Kader. Nach einer Saison Pause aufgrund von Abitur treten die beiden A-Jugend Mädels die erste Hälfte der Saison im Gespann an. Ihre erste Saison für die HSG ließ vielversprechendes Talent und Spaß am Schiedsrichtersein erkennen und ich bin überzeugt das auch nach einem Jahr Pause an diese Leistung angeknüpft werden kann und weitere Erfahrungen gesammelt werden.
Als weitere Rückkehrer ist auch Marvin Carmona zu vermelden. Auch er wird nach einem Jahr Pause wieder als Schiedsrichter für unsere HSG im Bezirk unterwegs sein.

Für die kommende Saison möchte die HSG Marbach-Rielingshausen weiter als Vorbild in Sachen Respekt und Umgang mit Schiedsrichtern, die ihren Weg in unsere Hallen finden, vorangehen.
Ohne das Engagement der Schiedsrichter wäre kein Spielbetrieb möglich, weshalb besonders im Umgang mit jungen Schiedsrichtern, ein zivilisierte Umgang Pflicht ist.
Das gilt sowohl für Eltern, Zuschauer, Trainer als auch für die Spieler auf dem Platz.
Eine spannende und hitzige Atmosphäre ist auch mit Respekt und Fairness zu erreichen.

Damit bedanke ich mich für alle Schiedsrichter die der HSG Marbach-Rielingshausen diese Saison zur Verfügung stehen und wünsche allen GUT PFIFF!!
Ein weiter Dank geht an alle die die den Verein bei Spieltagen und Jugendspielen unterstützen und hier namentlich nicht genannt wurden.

Philipp Hornek
Schiedsrichterwart

Philipp Eberle

Frank Haller

Philipp Hornek

Verena Walter

Patrick Esslinger

Emil Mayerhöfer

Michel Mayerhöfer

Paula Wehrhan

Marvin Carmona

HANDBALLBEZIRK ENZ-MURR HBEM

Du bist oder wirst bald 16 Jahre alt und hast Interesse daran selbst ein Spiel als Schiedsrichter zu leiten, dann melde dich unter **philipp.hornek@hsg-marbach-rielingshausen.de**. Auch für Fragen, Anregungen und Kritik rund um das Schiedsrichterwesen, stehe ich im Namen der HSG Marbach-Rielingshausen gerne zur Verfügung.

gewusst-wie-IT

Krishan Cvitkovic

Ihr persönlicher Partner im
Computer- und Webdienstbereich

Netzwerk

Datenrettung

Reparaturen

Kundenservice

Marbacher Str. 97
71642 Ludwigsburg

www.gewusst-wie-it.de
info@gewusst-wie-it.de

Tel: 07141 45749-0
Fax: 07141 45749-32

Frästechnik.

Widerstands-
schweißtechnik.

Displaytechnik.

FTS
FräsTechnik-Schadt.de

Maximale Präzision und
Qualität – just in time!

FTS - FräsTechnik Schadt GmbH · Kalkwerkstraße 25 · 71737 Kirchberg an der Murr
Telefon 07144/8658-380 · info@fraestechnik-schadt.de · www.fraestechnik-schadt.de

F

Frank Breitenbücher

B

HEIZUNG • SANITÄR • SOLARTECHNIK

Lauweinbergstraße 1
71729 Erdmannhausen

Telefon 07144/83 12 01
Telefax 07144/83 12 02
Mobil 0172/6 12 21 99

I ♥ Team handball!

Zeitlos • Elegant • Individuell • Preiswert

- Haustüren
- Aluminium Carports
- Zaunanlagen
- Markisen
- Antriebe
- Reparaturen
- Fenster
- Vordächer
- Schrankenanlagen
- Tore aller Art
- UVV Wartungen
- Indiv. Schlosserarbeiten

DÖHO

Harry Holzwarth
Siegfried Anshelm

www.doeho-tore.de

DÖHO - Tore GmbH
Stuifenstraße 69
74385 Pleidelsheim
Tel. 0 71 44 / 84 99 30
Fax 0 71 44 / 84 99 32
Mail: mail@doeho-tore.de

» Auf alten Wegen durch den Hardtwald «

DIE REISE DEINES LEBENS

Wir bieten Dir die perfekte Reiseplanung mit unserem »All-inclusive-Paket«.

Wenn Du null Bock auf langweilige Aufgaben, spießige Kollegen und eine 08/15-Ausbildung hast, bist Du bei uns genau richtig.

Werde Teil des Teams:
www.hainbuch.com/karriere

HAINBUCH
SPANNENDE TECHNIK

» HSG-Senioren unterwegs: 30 Jahre heute hier – morgen dort «

Die Senioren der HSG Marbach-Rielingshausen sind in ihrer gelebten Tradition von jährlichen 3-tägigen Hüttenausflügen wirklich ausdauernd. Seit 1989 werden diese besonderen Erlebnistage von AH-Chef-Organisator Werner Gall angeboten und organisiert. Beim **30.** Hüttenausflug war zum 6. Mal die Albert-Schweizer-Hütte im kleinen beschaulichen Erholungsort Altenfeld im Thüringer Wald Ziel von 26 unerschrockenen ehemaligen Handballern, die sich dort auch vom üblich anzutreffenden rauen Mittelgebirgsklima nicht die Stimmung vermiesen ließen. Kühle und feuchte Sommer sind in dieser Region vorherrschend.
Die Ausflügler konnten genau dieses im Jahre 2019 mitten im Juli bestätigen. Und trotzdem gelangen 3 tolle Tage in bester Geselligkeit und Laune und natürlich unter feierlicher Würdigung des besonderen Jubiläums.

Schon das Mittagessen nach der gemeinsamen Anreise gelang zum Volltreffer. Die Gaststätte „Zur guten Quelle" war nicht nur deshalb eine gute Quelle und damit Wahl, weil es die einzige geöffnete Kneipe in Altenfeld war, sondern weil die umtriebige und gut aufgelegte Chefin in Windeseile köstliche Hausmannskost auf die Tische zauberte. Ein Wirtshaus mit typisch ostdeutschem Charme und genau passend um sich für die Feierstunden am Abend auf der Hütte vorzubereiten.

Und diese standen ganz im Zeichen der Jubilare und des Jubiläums. Zunächst konnten Michael Holzwarth und Jürgen Schnepple die „Evolutions-Urkunden" für ihre „runden" Geburtstage entgegennehmen. Das sind Zeitdokumente und Unikate, vom HSG-Chef-Designer Klaus Jost meisterlich gestaltet, die zu außergewöhnlichen Leistungen beim Hüttenausflug berechtigen. Beispielsweise Animation der Reiseleitung vor Ort, Essensvorbereitungen und Küchendienste oder komfortable Unterbringung im Mehrbett-Zimmer mit Schlafsack.

Der Star des Abends konnte aber nur einer sein: **Anton Bernhardt**. Er ist der einzige von insgesamt 48 Ausflüglern, der jeden Ausflug über all die Jahre miterlebt hat. Als Anerkennung und Erinnerungsdokument wurde ihm ein eigens gestaltetes Fotobuch überreicht und er durfte danach eine Uraufführung eines Liedes hören, dass sich im Original „Willenlos" von Westernhagen nennt, aber in Altenfeld als Jubiläums-Fassung „30 Jahre Hüttenzauber" mit überraschenden Textpassagen aufwartete. Die AH-eigene Hausband mit den Hüttenmusikern Klaus Jost, Wolfgang Kreuzer und Matthias Forch intonierten gemeinsam mit allen im Chor ein Loblied auf den „Toni". Natürlich auch mit (versteckt) eingestreuten kritischen Anmerkungen. Überhaupt hat Musik, Gesang und Unterhaltung einen großen Stellen-

wert an den Hüttenabenden. Nicht verwunderlich, das deshalb zum Jubiläum ein zeitgeschichtliches Liederbuch aufgelegt wurde, dass **30** Lieder beinhaltet, die unvergessen bleiben. Treffend hat HSG-Vorstand Markus Esslinger in seinem Vorwort im Liederbuch Friedrich Schiller zitiert: » *es schwinden jedes Kummers Falten, solang des Liedes Zauber walten* « – Der Zauber wirkte rund um die Hütte in Altenfeld bis tief in die Nacht hinein.

Ob Zauber, Müdigkeit, körperliche Blessuren, Wetter oder sonstige nicht genannte Beweggründe am nächsten Tage viele Ausflügler an der obligatorischen Tageswanderung hinderten, bleibt zunächst im Unklaren und ist in der Senioren-Truppe möglicherweise unter Mithilfe externer Moderation aufzuarbeiten.
Ein Novum in der 30-jährigen Geschichte, dass die Anzahl der Nicht-Wanderer überwiegte. Unfassbar für Wanderführer „Oldie Gerhard Schaupp", der aber trotzdem zusammen mit Helmut Holzwarth und „Käpt'n Blind" sicher durch den Thüringer Wald führte. Ein Weg durch überwiegend Fichtenwälder, über Masserberg (neuerdings heilklimatischer Kurort), herrlichen Passagen auf dem berühmten „Rennsteig" bis zur idyllischen „Baude" am Trinius-Stein.

Dort standen leckere Speisen zur Stärkung der Wanderer bereit und natürlich auch Getränke. Damit die Rückkehr zur Hütte auch gut gelingen möge, gab die Wirtin der „Trinius-Baude" den Wanderern zum Ausklang am Nachmittag zwei Dinge mit auf den Weg. Zum einen den 1. Vers vom Rennsteig-Lied: ich wandre ja so gern am Rennsteig durch das Land, den Beutel auf dem Rücken und zum anderen als Zugabe einen heimischen Hexenbitter-Kräuter-Likör. Der eine oder andere schien danach doch irgendwie am Rucksack schwer zu tragen oder wirkte wie verhext.

Alles jedoch kein Grund einen zünftigen Grillabend gemeinsam zu feiern. Die „Nicht-Wanderer" hatten die Zeit gut genutzt um entweder pausenlos Karten zu spielen oder Einkäufe für die Verpflegung sicher zu stellen. Binokel wird bei den HSG-Senioren sehr gern gespielt. Einer soll gar im Laufe des Tages einen sogenannten „Offenen Durch" auf den Tisch gelegt haben, was einem bei dem bevorzugten Sechser-Binokel wie ein Sechser im Lotte vorkommen muss.
Mit so viel Glück, bester Stimmung und schon wieder mit Hunger schmeckten „Thüringer Rostbratwürste" oder Schweinesteaks vom Grill vortrefflich. Und zu später Stunde ertönte dreistimmig und erhaben im Dunkel des Thüringer Waldes der 3. Vers der von Helmut Scheu eigens verfassten AH-Hütten-Ausflugs-Hymne (nach der Liedmelodie „Kein schöner Land"): Wir haben uns in großer Zahl, getroffen nunmehr 30 Mal. Auf dass dies fortbesteht und lang so weiter geht, noch viele Jahr!

Und damit Jubiläum und 30 Jahre lebendige Gemeinschaft von HSG-Oldies auch nach außen hin sichtbar werden, war „Einheitskleidung" angesagt (siehe Gruppenbild). T-Shirts für jedermann mit der Aufschrift **„30 Jahre AH-Tours"** auf der Brustseite und die Tour-Daten mit Jahresangaben und Ausflugsort auf dem Rücken. Und es ist noch keinesfalls ein Tour-Ende in Sicht.

Der 31. Ausflug für HSG-Senioren ist schon in Vorbereitung.

Binder GmbH
Gas · Wasser · Sanitär
Heizung · Lüftung
Flaschnerei · Schlosserei
Max-Planck-Straße 5 · 71672 Marbach · Tel. 07144-3 61 76

Fink
Bestattungsinstitut
Am Alten Markt 4 · 71672 Marbach
Tel. 07144-1 52 22 · Mobil 0170-2 74 21 89 · www.fink-bestattungen.de

euli - service

verbrauchermarkt

rielingshausen

... der weg, der sich immer lohnt

lebensmittel & backwaren
tägl. frisches obst & gemüse
getränke & spirituosen
zeitungen & tabakwaren
hermes paket & copy-shop
camping & techn. gase

Linde

ice frocks

telefon 07144 833 22-0
telefax 07144 833 22-23
email info@euli.de
internet www.euli.de
mo - fr 5.30 - 21.00 uhr
71672 marbach neckar

PAKET SHOP
HERMES LOGISTIK GRUPPE

EDEKA

Jugendarbeit der HSG

Seit Anfang Mai bin ich neuer Jugendleiter bei der HSG Marbach – Rielingshausen. Ich habe meine komplette Handballjugend bei der HSG verbracht und auch die ein oder andere Jugendmannschaft trainiert, daher bin ich froh der HSG auf diesem Wege weiter erhalten zu bleiben.

Diesen Sommer nahmen insgesamt elf Jugendteams unserer HSG Marbach-Rielingshausen an der Qualifikationsrunde des Bezirks teil, im männlichen Bereich konnten sogar durchweg alle Altersklassen gemeldet werden. Mein größter Dank geht hierbei an unsere zahlreichen Jugendtrainer und Betreuer, die alle ehrenamtlich meist zweimal die Woche sowie zu den Spielen oder Spieltagen am Wochenende mit den Kindern und Jugendlichen in der Sporthalle stehen.

Trotz unserer zahlreichen Trainer und Betreuer sind wir seit einigen Monaten auf der Suche nach weiteren Mitstreitern und konnten bislang nicht alle „freie Stellen“ besetzen. Die HSG verfolgt das Ziel, alle Altersklassen im weiblichen und männlichen Bereich mit mindestens einer Jugendmannschaft zu besetzten. Doch dazu benötigen wir nicht nur viele handballbegeisterte Kinder und Jugendliche - auch die Zahl der Trainer und Betreuer muss wachsen. Um die Anzahl unserer jungen Handballer weiter zu erhöhen werden wir auch dieses Jahr wieder den HVW Grundschulaktionstag mit den umliegenden Grunschulen durchführen.

An diesem Tag werden unsere Jugendtrainer und Betreuer gemeinsam mit einigen unserer Jugendspielern und den Kindern der 2. Klassen das AOK-Handball-Spielabzeichen ablegen. Wir hoffen mit dieser Aktion die Kinder für unseren Sport zu begeistern und sie schlussendlich bei uns im Jugendtraining begrüßen zu können. Abschließend möchte ich mich noch bei Chris bedanken, die mich bei allen Fragen rund um die für mich neue Stelle des Jugendleiters unterstützt und immer ein offenes Ohr hat.

Nun freue ich mich auf eine spannende Hallenrunde 2019/20 in der wir wieder tollen Jugendhandball bei der HSG zu sehen bekommen.

Euer Jugendleiter
Yannick Hüther

Schuhe & Taschen Werksverkauf

Oehler-Schuhe Werksverkauf

SEIT 2006

oehler-schuhe.de

graphikunddesign.de

Exklusive - innen und außen aus feinstem Oehler-Leder gefertigte - Schuhe für Damen & Herren sowie elegante Taschen und Gürtel ab Werk.

Unser Schuhmacher-Meister repariert auch Ihre Lieblingsschuhe anderer Fabrikate!

Öffnungszeiten:
Mo & Do von 14 bis 18.30 Uhr, Fr von 10 bis 18.30 Uhr, Sa von 10 bis 14 Uhr
Parkplätze direkt am Haus, Bottwartalstraße 25, 71672 Marbach

Spielplan 2019/2020

Datum	1.-Männer	2.-Männer	1. Frauen	männl. A-Jgd.
Sa.07.09				
So.08.09	17:00 Oberriex. - HSG (Pok.)			
Sa.14.09				
So.15.09	17:00 HSG - TSF Ditzingen 2		15:00 HSG - HB Ludwigsburg 2	
Sa.21.09			15:15 SV K'westheim 2 - HSG	
So.22.09		16:15 HSG 2 - TSV Asperg 2		
Sa.28.09	20:00 HSG - HB Ludwigsburg		18:00 HSG - TV Mundelsh.	
So.29.09				17:00 TSV Asperg - HSG
Mi.02.10			20:15 HSG - SV K'west. (Pok)	
Do.03.10				
Sa.05.10	20:00 HSG Sulz-Murr - HSG	18:15 HSG Sulz-Murr 2 - HSG 2		16:00 HSG Strohgäu - HSG
So.06.10				
Sa.12.10				
So.13.10		17:00 HSG 2 - EK Besigheim	15:00 HSG - SV K'westheim 2	18:45 HSG - HB Ludwigsburg
Sa.19.10				
So.20.10				
Sa.26.10				18:00 HSG - HC Metter-Enz
So.27.10	17:00 HSG - Bottwar SG 2	18:45 HSG 2 - Bottwar SG 4	15:00 HSG - HSG Neckar FBH	
Sa.02.11				
So.03.11	17:00 TSV Asperg - HSG	15:00 TSV Asperg 2 - HSG 2		
Sa.09.11				17:30 BBM Bietigheim 2 - HSG
So.10.11	16:45 HSG Neckar FBH - HSG	18:45 HSG Neckar FBH 2 - HSG 2	14:45 Bottwar SG 2 - HSG	
Sa.16.11	20:00 HSG - HCOB Opp/BK 3	16:00 HSG 2 - HB Ludwigsburg 3	18:00 HSG - SKV Oberstenf.	
So.17.11				17:00 HSG - HABO Bottwar 2
Sa.23.11			18:10 TSF Ditzingen - HSG	18:00 HC Metter-Enz - HSG
So.24.11	17:00 SKV Oberstenf. 2 - HSG	18:45 HCOB Opp/BK 4 - HSG 2		
Sa.30.11				
So.01.12			15:00 HSG - TSV Bönnigheim 2	17:00 HSG - TV Mundelsh.
Sa.07.12			20:15 TV Aldingen - HSG	
So.08.12	16:45 TSV Bönnigheim 2 - HSG	18:45 TV Markgrön. - HSG 2		
Sa.14.12				18:00 TV Mundelsh. - HSG
So.15.12	17:00 HSG - CVJM Möglingen	18:45 HSG 2 - TV Aldingen	15:00 HSG - TSV Asperg	
Sa.21.12	17:30 HCOB Opp/BK 3 - HSG			
So.22.12				
Sa.11.01			20:00 HB Ludwigsburg 2 - HSG	
So.12.01				17:30 HSG - TSV Korntal
Sa.18.01				
So.19.01				
Sa.25.01	20:00 HB Ludwigsburg - HSG			16:00 HSG - TSV Asperg
So.26.01		18:00 HB Ludwigsburg 3 - HSG 2	13:15 TV Mundelsh. - HSG	
Sa.01.02	20:00 HSG - HSG Sulz-Murr	18:00 HSG 2 - HSG Sulz-Murr 2		16:15 HSG - HSG Strohgäu
So.02.02				
Sa.08.02		19:00 EK Besigheim - HSG 2		
So.09.02	18:00 HSG - TSV Asperg			15:00 HB Ludwigsburg - HSG
Sa.15.02				
So.16.02				15:00 TSV Korntal - HSG
Sa.22.02				
So.23.02				
Sa.29.02	20:00 Bottwar SG 2 - HSG	18:00 Bottwar SG 4 - HSG 2		
So.01.03			14:45 HSG Neckar FBH - HSG	
Sa.07.03				19:30 HSG - BBM Bietigheim 2
So.08.03	17:00 HSG - HSG Neckar FBH	18:45 HSG 2 - HSG Neckar FBH 2	15:00 HSG - Bottwar SG 2	
Sa.14.03				
So.15.03			13:00 SKV Oberstenf. - HSG	15:00 HABO Bottwar 2 - HSG
Sa.21.03	20:00 HSG - SKV Oberstenf. 2	16:00 HSG 2 - HCOB Opp/BK 4	18:00 HSG - TSF Ditzingen	
So.22.03				
Sa.28.03	18:10 TSF Ditzingen 2 - HSG			
So.29.03			14:45 TSV Bönnigheim 2 - HSG	
Sa.04.04				
So.05.04				
Sa.11.04				
So.12.04				
Sa.18.04				
So.19.04	17:00 HSG - TSV Bönnigheim 2	18:45 HSG 2 - TV Markgrön.	15:00 HSG - TV Aldingen	
Sa.25.04	20:00 CVJM Möglingen - HSG	14:00 TV Aldingen - HSG 2	17:00 TSV Asperg - HSG	
So.26.04				
	Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		Stadionhalle Marbach	

männl. B-Jgd.	männl. C-Jgd.	weibl. A-Jgd.	weibl. C-Jgd.	Heimspieltage	Datum
					Sa.07.09
					So.08.09
		17:30 SpG Walldürn - HSG			Sa.14.09
17:00 TSV Asperg - HSG					So.15.09
					Sa.21.09
14:30 HSG - HSG Strohgäu	13:00 HSG - TSV Asperg	18:00 HSG - HSG Strohgäu 2			So.22.09
14:30 HSG Strohgäu - HSG					Sa.28.09
			11:15 TSV Korntal 2 - HSG		So.29.09
					Mi.02.10
	14:40 TV Tamm - HSG				Do.03.10
	16:30 HSG Sulz-Murr - HSG				Sa.05.10
					So.06.10
15:45 HSG - HCOB Opp/BK		17:30 HSG - TSG Schw.Hall			Sa.12.10
	13:30 HSG - HCOB Opp/BK 2				So.13.10
					Sa.19.10
			15:15 TSF Ditzingen - HSG		So.20.10
16:15 HSG - BBM Bietigheim 2	14:30 HSG - TV Mundelsh.				Sa.26.10
			13:30 HSG - BBM Bietigheim 2		So.27.10
					Sa.02.11
					So.03.11
	18:00 HABO Bottwar 2 - HSG	16:00 HABO Bottwar - HSG			Sa.09.11
10:00 HSG Neckar FBH - HSG			11:15 HABO Bottwar 3 - HSG		So.10.11
			14:30 HSG - HC Metter-Enz		Sa.16.11
13:15 HSG - HC Metter-Enz		15:00 HSG - TV Mosbach			So.17.11
					Sa.23.11
		15:00 SG Weissach - HSG			So.24.11
				w.D-Jgd.	Sa.30.11
			13:30 HSG - TSF Ditzingen		So.01.12
		14:00 TSV Buchen - HSG			Sa.07.12
15:00 TSV Bönnigheim - HSG	13:30 TSV Bönnigheim - HSG				So.08.12
16:15 HSG - TSV Bönnigheim	14:30 TV Mundelsh. - HSG		17:45 HSG - TSV Korntal 2		Sa.14.12
		13:15 HSG - SG Weissach			So.15.12
					Sa.21.12
					So.22.12
					Sa.11.01
15:15 HSG - TSV Asperg	13:45 HSG - TV Tamm				So.12.01
		14:00 HSG Strohgäu 2 - HSG			Sa.18.01
					So.19.01
	14:30 HSG - TSV Bönnigheim	17:45 HSG - TSV Buchen			Sa.25.01
				w.E-Jgd.	So.26.01
	13:00 HSG - HSG Sulz-Murr	14:30 HSG - SpG Walldürn			Sa.01.02
					So.02.02
					Sa.08.02
13:15 HCOB Opp/BK - HSG	11:30 HCOB Opp/BK 2 - HSG	14:15 TSG Schw.Hall - HSG		g.E1+2-Jgd.	So.09.02
15:00 BBM Bietigheim 2 - HSG					Sa.15.02
	13:00 TSV Asperg - HSG				So.16.02
					Sa.22.02
					So.23.02
			14:30 BBM Bietigheim 2 - HSG		Sa.29.02
					So.01.03
17:45 HSG - HSG Neckar FBH	16:00 HSG - HABO Bottwar 2				Sa.07.03
		13:15 HSG - HABO Bottwar	11:45 HSG - HABO Bottwar 3		So.08.03
		18:00 TV Mosbach - HSG			Sa.14.03
16:30 HC Metter-Enz - HSG			12:00 HC Metter-Enz - HSG		So.15.03
					Sa.21.03
					So.22.03
					Sa.28.03
					So.29.03
					Sa.04.04
					So.05.04
					Sa.11.04
					So.12.04
					Sa.18.04
					So.19.04
					Sa.25.04
					So.26.04
Sporthalle am Hardtwald Rielingshausen		Stadionhalle Marbach			

» Vieles neu bei den Mädels der A1 «

In der vergangenen Spielrunde konnten unsere Mädels mit einer kleinen Besonderheit aufwarten: Angesichts der Spielerinnenzahl wurden 2 Mannschaften für den Spielbetrieb bei der weilblichen A-Jugend gemeldet. Mit der Verletzung von Nina Dierolf bereits im ersten Quali-Spiel verlief der Start in die vergangene Saison allerdings alles andere als reibungslos. Hinzu kam die langwierige Verletzung von Torhüterin Kathrin Zwacka sowie die eine oder andere verletzungsbedingte Auszeit weiterer Spielerinnen.

Nichts desto trotz ist es gelungen, die letzte Hallenrunde ohne Spielabsage durchzuziehen. Die weibliche A1 hat diese im guten Mittelfeld der Bezirksliga beendet, die weibliche A2 landete gehandicapt durch das ständige Aushelfen leider nur auf dem letzten Platz der Bezirksklasse.
Nach der Saison 18/19 haben sich die Spielerinnen Lina Schnepple und Marina Müller zu den Aktiven verabschiedet, während Alina Huber und Sophia Schinzel nach langer Überlegung mit Handball aufgehört haben. Nach einjähriger Verletzungspause entschied sich Nina Dierolf zu einem Wechsel nach Ludwigsburg, während es Kristin Esslinger parallel dazu zum VFL Waiblingen zog.

Zum Trainingsauftakt der Sommerrunde gab es einen Wechsel des Trainerteams. Alle verbleibenden Spielerinnen, die zuvor von Tim Zwacka, Luca Frey oder Marvin Carmona und Frank Haller trainiert worden sind, werden seit Ende März von Michael Orthwein angeleitet, der nach zweijähriger Pause ins Trainergeschäft zurückgekehrt ist. Frank Haller kümmert sich weiterhin speziell um die Torhüter. Da TW Kathrin verletzungsbedingt weiterhin passen muss, bestand Handlungsbedarf auf der Torhüterposition. Linda Heeb hat sich bereit erklärt, vom Feld zwischen die Pfosten zu wechseln und bildet nun zusammen mit Johanna Julius das Torhütergespann.

Die Mädels zeigen ein großartiges Engagement, lediglich der Schlussspurt zum Abitur und die damit verbundenen Begleiterscheinungen schlugen sich negativ in der Trainingsbeteiligung nieder. Während den Spielen jedoch lag die volle Konzentration auf dem Sport. Die Mädels hielten oftmals ganz gut und lange mit und

führten oft sogar noch zur Halbzeit, doch mit zunehmender Spielzeit hatten die Gegner schlussendlich die Nase vorne. Wohl verdient konnte die Mannschaft wenigstens mit einem eindeutigen 14:6 Sieg gegen Asperg ihre Sommerrunde beenden.

Aufgrund der geringen Meldezahl im Handballbezirk Enz-Murr (insgesamt nur neun Mannschaften) gibt es für die nun anstehende Hallenrunde eine Kooperation mit dem Handballbezirk Heilbronn-Franken, der seinerseits weitere sechs Mannschaften in eine Bezirksliga und Bezirksklasse mit einbringt.

So stehen für unsere HSG-Mädels neben den alt bekannten Kontrahenten aus der Umgebung Strohgäu, Weissach im Tal und HABO jetzt auch die weiten Reisen nach Buchen, Walldürn, Mosbach und Schwäbisch Hall auf dem Spielplan. Als Alternative zu diesem „Pilotprojekt“ stand eine anderthalbfache Runde im Enz-Murr-Bezirk zur Diskussion, sprich 3 Spiele gegen einen Gegner zu spielen. Diese wenig verlockenden Aussichten hat das Trainergespann schlussendlich dazu bewogen, die bezirksübergreifende Lösung jetzt einmal auszutesten.

Selbstverständlich bedeuten neue Gegner auch neue Herausforderungen, sodass die nächste Runde in der Bezirksklasse für unsere Mädels nicht einfach wird. Die Möglichkeit jedoch, sich einmal auch gegen andere Gegner als den üblichen Verdächtigen zu messen, sollte einen weiteren Motivationsschub bringen.
Das große Ziel wird auf jeden Fall sein, die positiven Trainingseindrücke im Spiel umzusetzen und sich mit Siegen für den Trainingsschweiß zu belohnen, bevor es dann für einen Großteil der Mädels zum Ende Ihrer Jugendzeit hin zu den Aktiven geht.

Trainer
Michael Orthwein

Im Kader spielen:
Theresa Duffner, Paulina Gabler, Nadine Gerdes. Linda Heeb Johanna Julius, Lotta Klein, Lili Krause, Sophia Richter, Lucia Ruiz Johanna Schönbrodt, Lissi Stiegler, Miriam Walter, Verena Walter, Paula Wehrhahn, Katja Werther

Kompetenz für Dach- und Fassadensysteme

- Flachdachabdichtung
- Flachdachsanierung
- Dachbegrünung
- Asbestsanierung
- Dachtrapezblechverlegung
- Sandwichdach
- Metallfassaden Alu / Stahl
- Photovoltaik
- Teichabdichtung

www.khs-affalterbach.de

Maybachstr. 7 · 71563 Affalterbach · 07144 83 49 0 · info@khs-affalterbach.de

» Mit Vollgas in die neue Saison «

Nach einer durchwachsenen Saison 2018/19 steht die weibliche C-Jugend für die kommende Saison unter einem besseren Stern. Nach einer Saison mit zwei kleinen Kadern und häufig auftretenden Personalengpässen ist die weibliche C-Jugend dieses Jahr mit den aufrückenden D-Jugendspielerinnen vergrößert worden. In diesem Zusammenhang haben wir nur zwei Mädels die aufgrund ihres Alters nicht weiter in der C-Jugend spielen dürfen. Da wir leider ohne eine weibliche B-Jugend da stehen werden die zwei jedoch weiter am Trainingsbetrieb der C-Jugend teilnehmen.

Nun wagen wir uns gemeinsam mit den aufrückenden D-Jugendlichen in die neue Saison 2019/20.
Im Training wird weiter auf die Schulung der Basistechniken sowie auf die Individuelle Abwehr und Angriffsschulung gelegt. Dabei sollen die Mädels spielerisch vor neue Aufgaben und Situationen gestellt werden um diese individuell und mit dem nötigen Einfallsreichtum lösen zu können.

Eine weitere Aufgabe wird es auch sein die jüngeren Spieler erfolgreich in die Mannschaft einzugliedern. Sowohl auf dem Spielfeld als auch neben dem Platz.

Laut Trainingslehre beginnt in der C-Jugend auch die Heranführung an den positionsspezifischen Handball. Während bis zur D-Jugend das freie Spiel gefördert wird, beginnt ab der C-Jugend Hinführung zum positionsspezifischen Handball. Dabei werden die Damen die handballtypischen Positionen kennenlernen und nach und nach werden Aufgaben auf dem Feld zugewiesen.

Beweisen darf sich die weibliche C-Jugend in dieser Saison in der Kreisliga A des Bezirks Enz-Murr.
Da es leider immer weniger Mannschaften in dieser Jugend gibt besteht die Staffel aus nur 6 Mannschaften. Das heißt 10 Spiele in denen das erlernte unter Wettkampfbedingungen angewendet werden kann.

Das Trainer-Team freut sich auf eine spannende Saison und lädt alle Eltern, Geschwister und Bekannte herzlich ein die Mannschaft bei ihren Spielen zu unterstützen.

Trainer
Philipp Hornek

Im Kader spielen:
Elena, Thea, Kira, Mia, Jamie, Leonora, Lily
Es fehlen: Julia, Emily, Marleen, Fiona, Kaja, Lisa Marie

Du hast Lust auf Handball bekommen und bist 13 oder 14 Jahre alt dann schau doch einfach mal vorbei. Trainiert wird Montag und Freitag um 18:30 in Rielingshausen.

Wir freuen uns auf dich !

»Erfahrungen sammeln, und sich weiterentwickeln «

Der weiblichen Jugend D stehen aktuell 12 Spielerinnen zur Verfügung. Von ihnen war eine bereits im vergangenen Jahr in der D-Jugend aktiv, 8 Spielerinnen rückten aus der E-Jugend auf und die verbleibenden 3 Spielerinnen begannen in den letzten Monaten neu mit dem Handballspielen. Hinzu kommt mit Stefan ein neuer Trainer. In den ersten Wochen stand somit der Übergang von der E- in die D-Jugend als Schwerpunkt auf dem Programm.

Am ersten Spieltag mussten wir direkt das erste Spiel gegen den klaren Favoriten unserer Gruppe, die HABO Bottwar JSG, antreten. Somit stand hier das erste Motto der Quali-Runde im Vordergrund - „Erfahrungen sammeln". Die Spielerinnen der HABO waren uns in allen Belangen überlegen und so verloren wir dieses erste Spiel deutlich mit 0:35. Positiv anzumerken war die gute Einstellung und das „niemals Aufgeben", auch wenn aus den vorhandenen Möglichkeiten nur zwei Pfostentreffer und somit nichts Zählbares herauskam. Das Ergebnis tat der guten Stimmung und dem Elan der Spielerinnen aber keinen Abbruch. So konnten wir auch in das nächste Spiel gegen die SG BBM Bietigheim 2 mit dem nötigen Selbstbewusstsein gehen. Hier trafen wir auf eine auch körperlich gleichwertige Mannschaft, gegen die nicht nur die ersten Tore, sondern mit 14:9 auch gleich im zweiten Spiel der erste Sieg errungen werden konnte. In diesem Spiel war phasenweise, insbesondere in einzelnen Aktionen, schon unser zweites Motto der Quali-Runde erkennbar - „sich weiterentwickeln". Nach einer dann schier endlosen Pause von drei Spielen, die mit dem „Vertilgen" einer von den Eltern gesponserten Pizza vertrieben wurde, stand das letzte Spiel des Tages gegen die TSF Ditzingen auf dem Programm. In diesem Spiel hieß es dann wieder „Erfahrungen sammeln".

Die ersten beiden Spiele über das „große" Feld, die lange Pause und bei dem einen oder anderen wohl auch die Pizza, führten dazu, dass wir zu lange benötigten um ins Spiel zu finden und somit zur Halbzeit schon mit 0:6 deutlich zurücklagen. Positiv war auch hier wieder der Einsatz und das „nicht Aufgeben". So konnte das Ergebnis noch korrigiert, wenn auch nicht gedreht werden. Am Ende verloren wir mit 4:8, hatten aber wieder viele Chancen herausgespielt, die wir dann leider nicht nutzen konnten. Dies spiegelt sich auch darin wieder,

dass wir von den insgesamt 6 Strafwürfen lediglich einen verwandeln konnten. Mit dem Ergebnis des ersten Spieltags der neuformierten Mannschaft waren wir aber trotzdem zufrieden.

Zum zweiten Spieltag am 25.05. war es dann nur eine Woche. Trotzdem hatten wir, auch durch die drei Spiele am ersten Spieltag schon einiges dazugelernt. An diesem Spieltag mussten wir nun zuerst gegen die HSG Strohgäu antreten. Hier waren wir hochmotiviert und es entwickelten sich lange Angriffe, da unser Gegner immer wieder kleine Fouls einstreute. Zur Halbzeit lagen wir lediglich mit 2:4 zurück. In der Folge konnten sich dann aber die körperlich überlegenen Gegnerinnen immer öfter durchsetzen. Hinzu kam, dass wir nur noch einen Treffer erzielen konnten und somit mit 3:11 unterlagen. Nach einer kurzen Pause ging es im zweiten Spiel wieder gegen die HABO Bottwar JSG. Für dieses Spiel hatten wir uns zwei Ziele gesetzt: Zum einen mindestens einen Treffer zu erzielen und zum anderen weniger Gegentreffer als im ersten Aufeinandertreffen zuzulassen. Beide Ziele konnten mit dem 4:27 erreicht werden. Im letzten Spiel hieß der Gegner dann SG BBM Bietigheim 2. Hier wollten wir unseren Sieg aus dem ersten Spiel wiederholen und starteten mit 3:0 und 5:1 auch gut. Zur Halbzeit stand es dann 7:3 und kurze Zeit später 8:5. Nach einer Auszeit konnten wir das Spiel dann mit 7 Toren in Folge entscheiden. Im Gefühl des sicheren Sieges und des wieder sehr anstrengenden Tages mit nur 9 bzw. im letzten Spiel 8 Spielerinnen konnte Bietigheim dann noch verkürzen und am Ende stand ein 16:10 auf der Anzeigentafel.

Der letzte Spieltag fand dann am 29.06. in Bissingen bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Im ersten Spiel traten wir wieder gegen die HSG Strohgäu an. Hier konnten wir nicht an die Leistung vom Spieltag davor anknüpfen und verloren klar mit 2:16. Im letzten Spiel hatten wir dann gegen die TSF Ditzingen noch die Chance, an diesen in der Tabelle vorbeizuziehen und uns den 3. Platz in der Gruppe zu sichern. Dafür wäre allerdings ein Sieg mit mehr als 4 Toren erforderlich gewesen, um den direkten Vergleich für uns zu entscheiden. Der Beginn des Spiels war dann ausgeglichen mit wechselnden Führungen und zur Halbzeit führten wir mit 6:4. In der zweiten Halbzeit konnten wir dieses aber aus unterschiedlichen Gründen (Verletzungen und die hohen Temperaturen) nicht mehr fortführen und so verloren wir gegen eine gleichwertige Mannschaft mit 9:12.

Bis zu den Sommerferien besuchten wir noch zwei Freiluftturniere. Am 14. Juli Pflugfelden und am 21. Juli Oppenweiler. Bei beiden Turnieren schieden wir gegen teilweise deutlich bessere Mannschaften in der Vorrunde aus. An beiden Tagen gab es mit jeweils einem Sieg und zeitweise ansprechenden Leistungen auch positive Highlights.

Das letzte Training vor den Sommerferien ließen wir dann ausfallen und besuchten stattdessen ein Vorbereitungsspiel der Frauen der SG BBM Bietigheim und der Neckarsulmer Sport-Union. Neben Autogrammen und Selfies konnte sich hier die eine oder andere vielleicht ein paar Tricks abschauen.

Da für die Hallenrunde 2019/20 nur sehr wenige Meldungen abgegeben wurden, musste bei den Staffeleinteilungen etwas Neues ausprobiert werden. Neben der Bezirksliga mit 8 Mannschaften blieben noch 11 Mannschaften übrig, die entsprechend den Platzierungen aus der Quali-Runde in zwei Staffeln aufgeteilt wurden. Wir spielen mit dem TSV Bönnigheim, HABO Bottwar JSG 3, HC Oppenweiler/Backnang und SG BBM Bietigheim 2 in einer Staffel in Hin- und Rückspiel bis Dezember an 4 Spieltagen die Plätze aus. Danach werden dann die drei Erstplatzierten mit den drei Erstplatzierten der anderen Staffel neu zusammengestellt und spielen an weiteren Spieltagen den Meister der Bezirksklasse aus. Die beiden anderen Teams spielen dann mit den restlichen Teams der anderen Staffel ebenfalls in Spieltagen den Meister der Kreisliga A aus. Unser Ziel ist es, unter die ersten drei unserer Staffel zu kommen und so um den Meister Bezirksklasse mitzuspielen.

Wir hoffen auf den einen oder anderen Zuschauer, nicht nur bei unserem Heimspieltag am 30.11., sondern auch bei unseren Auswärtsfahrten nach Bönnigheim, Kleinbottwar und Oppenweiler.

Trainer
Stefan Helmer

In der wJD spielen:
Elena, Merle, Anna, Annette, Hanna, Klara, Lotte, Louisa, Louise, Maren, Zoey und Sophia

» Aus Spaß am Handball und Freude an Kindern zum Trainerjob «

Die weibliche E-Jugend hat in der Saison 2018/2019 mit einer sehr starken Truppe in der Bezirksliga ganz vorne mitgemischt. Die Mannschaft war mit vielen sehr talentierten Spielerinnen besetzt und hatte als Mannschaft einfach Spaß am Handball. Die Trainingsbeteiligung der Mädels, aber auch die Unterstützung der Eltern war vorbildlich. Jeder Spieltag war ein ganz besonderes Ereignis. Die Trainer Jürgen Schnepple, Sven Wachtel und Samuel Inca durften stolz sein auf die Leistung dieser E-Jgd.-Jahrgänge.

Nach den Osterferien mußte nun nach dem Abgang von 6 Spielerinnen in die D-Jugend die Mannschaft neu formiert werden. Zunächst sah es mit lediglich 4-5 Spielerinnen sehr dünne aus. Die Mädels haben alle großes Potential und haben in der Qualifikationsrunde auch alle Spiele gewonnen (4+1-Handball und Parteiball), doch die dünne Spielerdecke machte Sorge. Mit neu dazugewonnen Spielerinnen (Handballbeginner) und Mädels, die eigentlich noch bei der F-Jgd. spielen dürften, wurde jetzt die Mannschaft verstärkt. Wenn alle wieder zuverlässig zur Stange halten, regelmäßig zum Training kommen und weiterhin den Eifer wie bisher an den Tag legen, dann haben sie sicherlich wieder gute Chancen bei den guten Mannschaften ordentlich mitzumischen. Ein ganz großer Dank sei dabei dem neuen „Cheftrainer“ Sven Wachtel und dem „Co-Trainer“ Samuel Inca. Sie haben nach dem Aufhören meinerseits als Trainer den Mut gehabt zu sagen, dass sie die neuformierte Truppe eigenverantwortlich weiterführen, weil sie das Potential der Mannschaft sahen, viel Spaß haben mit Kindern zu Trainieren und einfach Lust am Handball haben.

Diese Einstellung ist lobenswert! Sven spielte früher in seiner alten Heimat selbst Handball, hatte hier in Marbach dann wieder Lust sich im Verein zu engagieren und half als Betreuer der weiblichen E-Jgd. an meiner Seite ca. 1,5 Jahre zuverlässig mit. Sein Verdienst war es eine 2. Trainingseinheit zu etablieren.

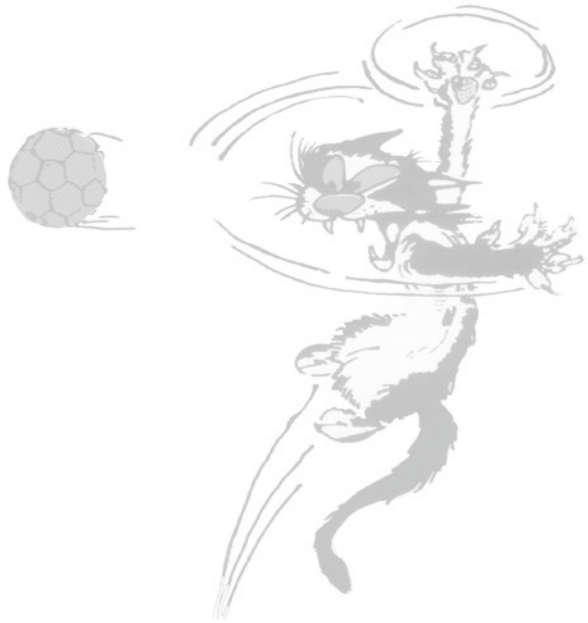
Die Kinder profitieren deutlich dabei. Jetzt den Mut zu haben die Mannschaft in einer schwierigen Zeit zu übernehmen und dabei den eigenen Wunsch Trainer zu werden zu erfüllen finde ich klasse. Es zeigt auch, dass wir als HSG für alle Wege offen sein müssen.
Sven und Samuel an seiner Seite sind als junge Trainer

ins kalte Wasser gesprungen, um den Verein zu unterstützen und den Kindern das Hobby Handball zu ermöglichen.
Als Trainer sind sie wissbegierig und bilden sich weiter. Sie sind auch für jede Unterstützung seitens Abteilungs- und Jugendleitung und erfahrenen Trainer jederzeit offen. Auf die Eltern zur zusätzlichen Unterstützung setze ich eh – auf die ist Verlass!

Ich bin guter Dinge, da die beiden die wichtigsten Komponenten für eine erfolgreiche Arbeit mitbringen – nämlich Spaß mit Kindern zu arbeiten und Bock auf Handball.

Ich wünsche der weiblichen E-Jgd. viel Spaß und Erfolg!
Euer Schnappi

Trainer:
Sven Wachtel, Samuel Inca



Der Kauf von VR-Gewinnspar-Losen bei der Volksbank Ludwigsburg kann auch Ihrem Verein zugute kommen.

Gewinnen Sie darüber hinaus attraktive Geld- und Sachpreise bei der Lotterie mit der höchsten Ausschüttungsquote in Deutschland.

Nebenbei sparen Sie 7,50 Euro pro Gewinnspar-Los monatlich für Ihre individuellen Ziele und Wünsche an.

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

www.volksbank-ludwigsburg.de

Wir machen den Weg frei.

1 Die durch das VR-GewinnSparen entstehenden Spendengelder werden zu 100% für gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet ausgeschüttet.

Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.

Volksbank Ludwigsburg

» Qualifikation Württembergliga eine Hürde zu hoch«

Nachdem die Mannschaft letztes Jahr die Bezirksliga verlustpunktfrei abgeschlossen hat, war die Zielsetzung für das erste A Jugend Jahr klar:
Das Erreichen der Württembergliga Qualifikationsrunde. Nach 2 holprigen Bezirksqualifikationsrunden hatte man dieses Ziel erreicht.

Noch ein letzter Test auf dem gut besetzten Filder Cup sollte schon mal an die Härte und das Tempo der anderen Württembergliga-Anwärter gewöhnen.

Am Tage der Quali konnte man leider nur phasenweise die guten Leistungen abrufen, die man in den vergangen Wochen mehrmals vorzeigen konnte.

So musste sich die A-Jugend , die sich bis auf eine Ausnahme nur aus Spielern des jüngeren Jahrgang und B-Jugendlichen zusammensetzt, leider 3 Mal geschlagen gegeben und somit automatisch den Weg in die Bezirksliga antreten.

Das Ziel dieses Jahr wird es sein, die Jungs spielerisch aber auch vor allem körperlich weiter zu bringen, um sie möglichst zeitnah und effektiv in die aktiven Mannschaften mit zu integrieren.

Eine Zielsetzung für die Bezirksliga gibt es konkret nicht, angesichts des Talentes, das in dieser Mannschaft steckt, ist ein Platz im oberen Drittel aber durchaus realistisch.

Trainer
Andy Horst und Fabian Riegraf

Im Kader spielen:
Hinter Reihe, von links nach rechts:
Niklas Mück, Max Lehmann, Jannik Späth, Samuel Inca-Pilco
Patrick Esslinger, Lucas Bühler

Vordere Reihe:
Andreas Horst, Michel Mayerhöfer, Leander Schittenhelm
Leon Riehle, Emil Mayerhöfer, Hannes Träger,Daniel Fuchs
Fabian Riegraf

Es fehlen:
Roko Novokmet, Felix Mück, Simon Materne

I ♥ HANDBALL

Jürgen Holzwarth GmbH

Großküchentechnik

Kundendienst / Service / Verkauf

Spültechnik

Thermische Geräte

Kaffeemaschinen

Jürgen Holzwarth GmbH | Großküchentechnik | Im Haidacker 18 | 71672 Marbach | Tel 07144 8879664
Email info@juergenholzwarthgmbh.de | Web www.juergenholzwarthgmbh.de |

» Saisonziel ist klar: Bezirksmeister «

Die neuformierte B-Jugend unter der Leitung von Georg Golias brauchte zunächst Zeit, um sich zu finden.
Dies merkte man auch bei der HVW-Qualifikation. Auch wegen der vielen Ausfälle an diesem Tag verlor die Mannschaft die ersten zwei Spiele gegen HABO2 und gegen Ludwigsburg. Im letzten Spiel zeigte die Mannschaft Moral und ihr großes Können und besiegte Asperg, den letztendlich Zweitplatzierten, mit 21:18. Aufgrund des Torverhältnisses reichte es jedoch nicht auf den 2. Platz, welcher ein Weiterkommen bedeutet hätte.

Bei der darauffolgenden Bezirksliga-Qualifikation war die Motivation deshalb umso höher. Mit vollständigem Kader waren die ersten beiden Spiele kein Problem. Besigheim besiegten wir mit 18:8 und Ludwigsburg 2 hatte mit 22:7 das Nachsehen.

Nun ging es ins letzte entscheidende Spiel gegen Ditzingen, die bisher ebenfalls ihre beiden Spiele gewonnen hatten. Durch eine klare Ansprache von Trainer „Schorsch“ konnten wir zur Halbzeit eine knappe Führung erspielen. In der zweiten Halbzeit behielten wir die Oberhand und gewannen letztendlich mit 13:11. Dieser Erfolg bedeutet für uns, dass wir in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen werden. Zur Vorbereitung auf die kommende Runde werden wir mehrere Turniere Spielen. Das Ziel der Mannschaft für die Saison ist klar: Bezirksmeister!!!

Trainer
Georg Golias

Spiller

Raumobjekte • Gartenkultur
GmbH + Co. KG

Kreuzwegäcker 38 D- 71711 Steinheim / Murr
Tel. +49 (0) 7144 - 89 68-0 / Fax. +49 (0) 7144 - 89 68-68
www.spiller-keramik.de / info@spiller-keramik.de

The Lights of Living!

EMOTIVO

VIVA! by Niklas S.

Ti amo by Spiller

Parkett Profi

heil GmbH

Parkett & Fußbodentechnik

... und nach dem Spiel
Wohnkomfort geniessen:

- Parkett
- Bodenbeläge
- Markisen
- Gardinen

Fachberatung vom Meisterbetrieb

www.parkett-heil.de

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Marbach

71672 Marbach • Rielingshäuser Str. 39
Tel. 0 71 44 / 84 30 20 • Fax 0 71 44 / 84 30 25

A.L.B

» Kleiner Kader mit viel Potenzial «

Nachdem die letztjährige C-Jugend in der Qualifikation auf Bezirksebene viel Pech hatte, konnte sie überaus souverän, mit nur einer Niederlage, die Meisterschaft in der Kreisliga A für sich entscheiden.

Nach dieser Saison beendete das Trainerteam Finn Graykowski und Daniel Blaschke ihre aktive Trainertätigkeit. Zu Beginn der neuen Saison gab es hiermit nicht nur einen regen Spieler- sondern auch Trainerwechsel. Das neue Duo an der Seite sind Tim Zwacka und Torwarttrainer Frank Haller.
Durch den angesprochenen Jahrgangswechsel stand die C-Jugend zu Beginn allerdings ohne Torwart und mit nur 10 Feldspielern da. Nach einigen Testläufen entschied sich Moritz Bochum zukünftig das Tor der HSG zu hüten.

Wie immer nach dem Saisonübergang stand auch für die C-Jugend relativ zeitnah die ersten beiden Qualirunden an. In der Qualirunde um die Bezirksliga spielte die HSG gegen Korntal, Mundelsheim, Habo 3, Besigheim und die erste Mannschaft aus Kornwestheim, welche aus der Verbandsquali zurückgerutscht waren. Während Kornwestheim als klarer Favorit galt, waren die restlichen Mannschaften relativ gleichwertig anzusehen. Am ersten Qualiwochenende waren in Marbach leider Konfirmationen, weswegen die HSG hierzu nur mit 7 Spielern anreisen konnte. Zum Glück hatten die Jungs an diesem Termin nur ein Spiel, welches sogar gegen Korntal gewonnen werden konnte. Am zweiten Spieltag konnten die Spiele gegen Habo und Mundelsheim gewonnen werden, gegen Besigheim verloren die Jungs trotz ansprechender Leistungen leider mit einem Tor. Im abschließenden Spiel gegen die bisher völlig souveränen Kornwestheimer schlug sich die C-Jugend mehr als achtbar und schaffte vor allem im Angriff die Abwehr der Kornwestheimer immer wieder an ihre Grenzen zu bringen. Trotzdem reichte es am Ende nur für einen undankbaren dritten Platz, der leider nicht für die Bezirksliga reichte.

Neben der Verbesserung der offensiven Abwehrarbeit und dem individuellen Zweikampfverhalten lag in der Vorbereitung das Hauptaugenmerk auf dem kooperativen Angriffsspiel in der Kleingruppe. Weitere Punkte waren die individuelle Wurfbeobachtung und -verbes-

serung sowie der Aufbau einer möglichst starken Körpermuskulatur.

Obwohl in der neuen Runde mit Nicholas Hagenlocher eine wichtige Stütze der Mannschaft erstmal ausfällt, verfügt die HSG über einen kleinen, aber durchaus guten Kader mit viel Potenzial.
Moritz Bochum deutete schon in der Quali immer wieder sein Potenzial im Tor an. Während auf der Rückraum Mitte Jonas Wolf und Philip Valorinta das Spiel lenken sollen und ihr individuelles 1:1 Verhalten zeigen können, müssen sie ebenso ihre Halbspieler Sebastian Breh, Nils Kröhnert und Nicholas Hagenlocher in gute Wurfpositionen bringen.
Auf den Außenpositionen spielen Phil Seidel und Felix Bätzner, welche bei Bedarf von Jonas Straub und Philip Valorinta unterstützt werden. Am Kreis spielen vorrangig Jonas Straub und Julius Träger, der aber auch im Rückraum eingesetzt werden kann.

Auf die männliche C-Jugend wartet also eine spannende und hoffentlich erfolgreiche und verletzungsfreie Saison, wobei sich Spieler und Trainer weiterhin über die große Unterstützung von außen freuen.

Für die männliche C-Jugend spielen:
Moritz Bochum, Sebastian Breh, Felix Bätzner, Nicholas Hagenlocher, Nils Kröhnert, Phil Seidel, Jonas Straub, Julius Träger, Philip Valorinta, Jonas Wolf

Trainerteam:
Tim Zwacka, Frank Haller

Vermessung
Lageplan
Bauvermessung
Deponievermessung
Steinbruchvermessung
Photogrammetrie
Bildmessflug
Drohnenflüge
3D-Stadtmodelle
Orthophotos
Bestandsdokumentation
Versiegelungsflächenkataster
GIS Service für Kommunen

Wir gehen für Sie in die Luft!

geoplana

Ingenieurgesellschaft für Vermessung mbH
Backnanger Str. 4
71672 Marbach

Tel. 0 71 44/8 33 33-0
Fax 0 71 44/8 33 33-99

geoplana@geoplana.de
www.geoplana.de

» Mit Zuversicht in die Zukunft «

In der Sommerrunde formierte sich die D1 aus 11 ehemaligen D1 und D2 Spielern plus den ehemaligen E-Jugend-Spielern Yarin Davis und Philipp Schmidt-Offhaus zu einem Kader mit 13 Spielern.

Hier galt es zunächst, aus einer zusammengestellten Spielerdecke eine schlagkräftige Truppe zu bilden. Als Vorbereitung zur Sommersaison nahmen wir am ALWA-Cup in Großsachsenheim teil, wo wir einen hervorragenden zweiten Platz erreichten. Als zweites Vorbereitungsturnier waren wir beim TV Bittenfeld und traten dort gegen den Nachwuchs von Erst-, Zweit- und Drittligisten an. Hier schlugen sich die HSG-Jungs wacker und konnten den 4.Platz bei 5 teilnehmenden Mannschaften erringen.

Bei den Qualispielen in der Sommerrunde entscheidet sich, wer in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga spielt. Der Erstplatzierte einer Staffel qualifiziert sich automatisch für die Bezirksliga. Der zweit- und drittplatzierte kann die Bezirksliga noch über eine Platzierungsrunde erreichen. Leider konnte man sich in der Vorrunde nicht gegen den TSV Asperg und den HC Oppenweiler/Backnang durchsetzen, sodass man den undankbaren dritten Platz belegte. Nun musste die Mannschaft das Entscheidungsspiel um die Bezirksliga gegen den zweitplatzierten einer anderen Staffel bestreiten.
Im Entscheidungsspiel gegen HB Ludwigsburg entpuppte sich der Gegner als zu stark für die HSG-Jungs. Die Ludwigsburger waren auf allen Positionen sehr gut besetzt und so konnten sich im Angriff nur Aaron und Lance Gall durchsetzen, während die Ludwigsburger ihrerseits auf allen Positionen ihre Tore warfen. Somit spielen die HSG-Jungs leistungsgerecht in der Hallenrunde in der Bezirksklasse.

Einen tollen sportlichen Saisonabschluss erreichten die HSG-Jungs beim Turnier in Oppenweiler. In der Vorrunde konnten alle Spiele unter anderem auch gegen den HC Oppenweiler/Backnang gewonnen werden. Im Halbfinalspiel setzten sich die Spieler gegen HABO 1 durch. Das Finale war erreicht. Im 6. Spiel waren die HSG-Jungs mit ihren Kräften am Ende, da sie bei tropischen Temperaturen und ohne Auswechselspieler antraten. Verdient holte sich Hbi Weilimdorf/Feuerbach den Turniersieg.

Mit diesem Turnier spielten Aaron und Lance Gall zum letzten Mal für die HSG Marbach/Rielingshausen. Sie wechseln zu HC Oppenweiler/Backnang. Mit Aaron und Lance verlieren wir zwei große Talente und absolute Leistungsträger. Ihr Wechsel zu HC Oppenweiler/Backnang ist jedoch ein Stück weit verständlich und nachvollziehbar. Schließlich gehen die zwei in Backnang zur Schule und spielen nun teilweise mit ihren Klassenkameraden in einer höheren Spielklasse.

Für die verbleibenden Spieler ergeben sich aber auch neue Chancen. Jetzt gilt es, mit den neuhinzugekommenen D2-Spielern Jonathan Gress und Noah Maier eine teamfähige Mannschaft zu bilden. Somit steht die D1 vor einem Neubeginn.

Trotzdem können wir mit Zuversicht in die Zukunft schauen und freuen uns auf die kommende Saison, spannende erfolgreiche Spiele und der lautstarken Unterstützung der Zuschauer.

Trainer und Betreuer
Werner Mattheis, Lukas Bätzner

D1
Mit 11 Jano Heit, 3 Maximilian Treuten, 8 Sem Hörmann, 1 Andrej Dzinic, 14 Marcel Reiner,
7 Philipp Schmidt-Offhaus, 12 Louis Kaincz, 10 Sebastian Piller, 28 Yarin Davis

Es fehlen Jonathan Gress und Noah Maier.

BREH
RAUMAUSSTATTUNG

- Fensterdekoration
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz

Rüdiger Breh • Kernerstraße 19 • 71672 Marbach/Neckar
Tel. 07144 / 9 75 33 • Fax 07144 / 2 61 16 45 • ruediger.breh@freenet.de

» Als Mannschaft zusammenwachsen und Wettkampferfahrungen sammeln «

Da sich aus der alten D-Jugendmannschaft nur 4 Spieler des Jahrgangs 2006 in die C-Jugend verabschiedeten, gleichzeitig aber eine Vielzahl an Spielern der Jahrgänge 2008 und teilweise auch 2009 aus der E-Jugend in die neue D-Jugend hochkamen, haben wir uns entschieden 2 Mannschaften für die kommende Saison zu melden und diese auch getrennt voneinander zu trainieren. Damit jeder Spieler genügen Spielzeiten bekommt und die Trainingsgruppen eine sinnvolle Größe haben. Außerdem können so auch mehr Spieler des jüngeren Jahrgangs größere Mannschaftsrollen einnehmen.

Da sich die D2, abgesehen von Jari Dorsch, ausschließlich aus dem jüngeren Jahrgang zusammensetzt. Gab es in der Mannschaft auch sehr wenig D-Jugenderfahrung. Außer Jari, haben nämlich nur Jendrick Helmer und Eric Klabunde schon Erfahrungen in der D-Jugend sammeln dürfen. Dementsprechend schwer lief dann auch der erste Spieltag der Sommerrunde, bei dem wir direkt zwei hohe Niederlagen gegen Kornwestheim2 und Bietigheim hinnehmen mussten. Da der Spieltag bereits eine Woche nach dem Mannschaftswechsel stattfand, waren die Jungs mit den vielen neuen Dingen stark überfordert. Auf einmal darf man prellen, spielt auf festen Positionen auf ein größeres Feld mit größerem Tor und obendrein spielen die Gegner auch noch mit viel mehr Körpereinsatz als noch aus der E-Jugend gewohnt.

Bei den weiteren Spieltagen kamen die Jungs dann aber immer besser mit dem D-Jugend Spiel zu recht. Vor allem in der Abwehr konnten sich die Jungs stark steigern. Zu einem Punktgewinn hat es dabei aber leider noch nicht gereicht. Nun gilt es in der kommenden Saison in der Kreisliga als geschlossene Mannschaft aufzutreten und das im Training erlernte immer mehr auch ins Spiel mitaufzunehen.

Trainer
Jakob Schoenbrodt

D2:
Hintere Reihe: Leander Schittenhelm, 23 Julian Remahne, Arman Noormohammadi, 6 Nico Reimann, 21 Jari Dorsch, 25 Phileas Hammer, Johanna Schönbrodt, Jakob Schönbrodt.
Vordere Reihe: 18 Eric Klabunde, 26 Jendrik Helmer, 16 Benjamin Kohler, 5 Benjamin Kreutzer, 2 Anton Strebel. Es fehlt Kilian Theil.

» Party-Service «
» Eigene Schlachtung «

Wir wissen, wo unser Vieh herkommt !

.... für gesunden, natürlichen
Genuß
Ludwigsburger Straße 25
Steinheim
Tel. 07144-2 98 93
Fax: 07144 - 28 16 07

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

Trefz

Duschabtrennungen • Spiegel • Glastüren

Büchlesweg 3, 71672 Marbach-Rielingshausen
Telefon: 07144/3 94 33
info@trefz-duschabtrennungen.de
www.trefz-duschabtrennungen.de

» Mit zwei Teams in die Saison 2019/2020 «

Bei der E-Jugend hat einiges geändert. Zur neuen Hallenrunde wechselt Trainer Frank Haller zur männlichen C-Jugend und wird von Luca Frey aus der aktiven Männermannschaft ersetzt. Außerdem haben uns alle Jungs vom Jahrgang 2008 und einige 2009er in die D- Jugend verlassen, dafür haben wir aber sehr viele von den Minis aus Marbach/Rielingshausen bekommen.
Zum Abschluss der letzten Saison waren wir alle zusammen im Jumpin. Der Tag im Jumpin war ein voller Erfolg.

In die neue Saison starten wir mit zwei Mannschaften in einer gemeinsamen 4+1 Staffel. Wer in welcher Mannschaft spielt, wird sich noch zeigen. Wie sieht das Handballspiel bei der E-Jugend eigentlich aus?
Die wenigsten wissen, dass in dieser Altersklasse nicht nur Handball gespielt wird. Es gibt neben den Handballspielen gibt es auch immer ein Parteiballspiel. Beim Parteiballspiel werden keine Tore aufgebaut, sondern jede Mannschaft hat zwei Stangentore. Durch diese muss ein Aufsetzer platziert werden, um einen Punkt zu erzielen. Gespielt wird das Spiel im 3 gegen 3, wobei die angreifende Mannschaft immer in Überzahl spielt, da bei den Verteidigern ein Spieler im Torraum die Stangentore verteidigen muss.
Selbst beim Handballspiel haben wir andere Regeln als die anderen Jugendmannschaften. Es darf nicht geprellt und auch nicht getippt werden und es ist gar nicht wichtig, dass ein Einzelner viele Tore schießt, denn bei uns werden am Ende des Spiels die Anzahl der geworfenen Tore mit der Anzahl der Spieler, die Tore geworfen haben, multipliziert und so ergibt sich ein Punktestand. Neben den Handball- und Parteiballspielen pro Spieltag absolvieren wir zudem drei Koordinationsübungen, die der jeweilige Heimverein aus einem Katalog, bestehend aus zahlreichen Übungen, aussuchen kann. Diese werden dann bewertet. Dank der verschiedenen Übungen, den Parteiballspielen und dem eigentlichen Handballspiel ist bei der E-Jugend immer etwas geboten.

Wenn du auch Lust auf Handball bekommen hast, komm' doch einfach mal bei uns vorbei. Die aktuellen Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage.

Trainer:
Nick Duffner
Luca Frey

Apotheke am Bahnhof

Mit langjähriger Erfahrung, umfassender Kompetenz und einer großen Portion Herzblut steht Ihnen das Team der Apotheke am Bahnhof mit Rat und Tat in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden zur Seite.

Wir bieten Ihnen folgende Zusatzleistungen:

- ✓ kostenfreier Lieferservice in und um Marbach
- ✓ wechselnde Angebote
- ✓ Apotheken-Bonuskarte
- ✓ lange Öffnungszeiten
- ✓ Parkplätze direkt an der Apotheke
- ✓ Aktionstage u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Apotheke am Bahnhof
Rielingshäuser Straße 1, 71672 Marbach
Telefon: 07144 / 40 73 I Fax: 07144 / 91176
Web: www.apotheke-am-bahnhof-marbach.eu
E-Mail: info@apotheke-am-bahnhof-marbach.eu

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE IM EINSATZ!

Gruber

IHRE SPEDITION IN STEINHEIM

S. Gruber GmbH & Co.
Ges. für Transporte und Lagerei KG
Kreuzwegäcker 18 · 71711 Steinheim/Murr
Tel. 07144 8707-0 · Fax 07144 8707-30
info@gruber-steinheim.de
www.gruber-steinheim.de

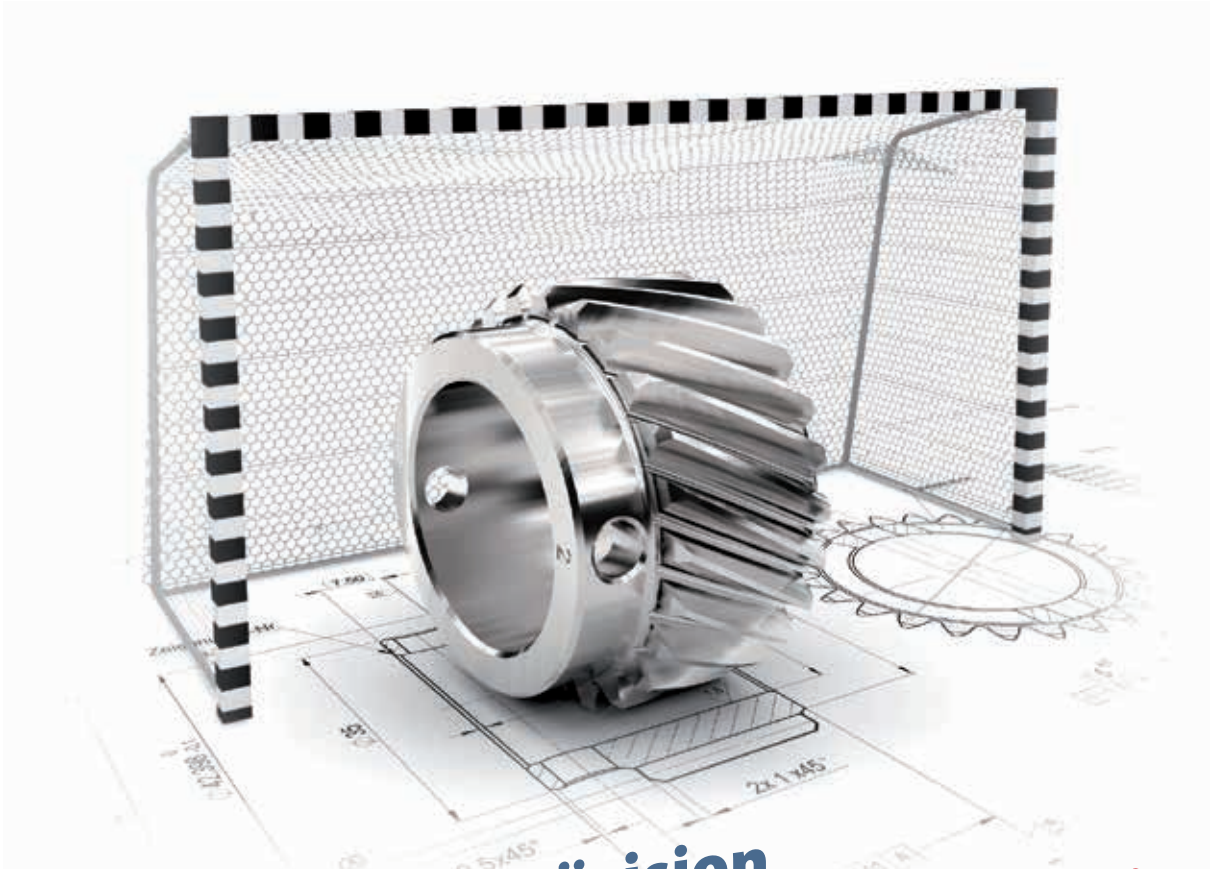
- Balkonverkleidungen
- Fensterschutzgitter
- Briefkastenanlagen
- Edelstahlverarbeitung
- Treppenabgänge
- Vordächer
- Geländer
- Schließanlagen

SCHLOSSEREI
Mechanische Werkstatt

MAAS

71672 MARBACH-
Rielingshausen
Büchlesweg 72

Tel. 0 71 44 / 33 21 21



Zerspanung mit Präzision
unterstützt **Handball mit Präzision**

EPZ-Technik

CNC-Fräsen • CNC-Drehen • Baugruppenmontage

- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
- CAD/CAM (step, iges, sldprt, dxf, dwg)
- Kundenspezifische Losgrößenfertigung inklusive Lagerhaltung

HSG Marbach-Rielingshausen

Sprungwurf • Dreher • Lupfer

- Geeicht durch unzählige Turnierteilnahmen
- Taktiktafel
- Gegnerorientierte Spielvorbereitung inklusive Zuschauerdiskussion nach dem Spiel

EPZ-TECHNIK
CNC-BEARBEITUNG

EPZ-Technik GmbH & Co. KG
Höfinger Weg 6 - 71254 Ditzingen-Heimerdingen - Fon 07152/30555-700 - info@epz-technik.de - www.epz-technik.de

» Auch wir Minis wollen hoch hinaus «

Wir sind zwar die Kleinsten im Verein, haben aber dennoch schon ziemlich viel drauf. Bei uns werden die Grundlagen gelegt und die Begeisterung für den Handballsport geweckt. Im Training rennen, hüfen und schwitzen wir, um bei den Spieltagen Medaillen und Süßigkeiten abzuräumen. Die Ergebnisse stehen dabei jedoch noch nicht im Vordergrund, aber unsere Eltern und Trainer können dort schon sehen, dass sich das zahlreiche Training lohnt.
Wir messen uns nicht nur bei den Handballspielen, sondern wir haben auch riesigen Spaß bei abwechslungsreichen Parteiballspielen und vielen Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen.

Vor den großen Sommerferien steht dann immer das Highlight an: Statt des normalen Trainings treffen wir uns mit Eltern und Geschwistern zum gemeinsamen Grillen auf dem Sportplatz.
Wenn es abends dann ganz dunkel ist, brechen wir zur Nachtwanderung in den finsteren Wald auf. Ausgestattet mit unseren Taschenlampen ist es auch gar nicht mehr so unheimlich, und unsere Trainer sind ja auch noch mit dabei. Meist erschöpft aber glücklich, schlummern wir in unseren Zelten bis zum nächsten Morgen.
Wenn auch du Lust hast auf gemeinsames Training, Erlebnisse und jede Menge Spaß mit uns, dann komm vorbei! Wir trainieren jeden Freitag von 16.30-18.00 Uhr in der Hardtwaldhalle in Rielingshausen. Wir freuen uns über alle neuen Mitspieler und Mitspielerinnen!

Zum Team gehören: Bennet, Noah K., Arian, Alexander, Finn, Noah H., Romy, Moya, Marco, Tamy, Sophie, Larien, Erik, Franka, Paul, Cemal, Phil, Toni, Jonathan, Fynn, Raphael, Anna, Samuel, Luise

Trainiert werden wir von
Bernd, Sina und Janne

Immolex GmbH

» Ihre Hausverwaltung Vor Ort «

Marktstraße 5a – 71672 Marbach
Tel. 07144 - 81 81 88 – Fax 07144 - 81 81 89
eMail: immolex@t-online.de

SPORT SCHWAB

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sport

adidas
PUMA
reusch
uhlsport
JAKO
NIKE
erima
HANDBALL! Kempa

Alles für den HANDBALL

71711 Murr
Hindenburgstr.61
Telefon: (07144)-25119
Telefax: (07144)-208781
Inh: **ELMAR LAIBACHER**

» Freude am Handball wecken «

Unsere F-Jugend setzt sich aus Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 8 Jahren zusammen. Jeden Donnerstag treffen wir uns in der Karl- Nusser- Halle in Marbach und haben bei verschiedenen Spielen und Übungen mit und ohne Ball jede Menge Spaß.

Die Kinder sollen bei uns an das Handballspielen herangeführt werden und Spaß am Sport entwickeln. Koordinationsübungen, Teamspiele und unterschiedliche Spielformen zur Schulung der Spielfähigkeit im Handball stehen auf unserem Trainingsprogram.

Dass die Kleinsten die Größten sein können, zeigten unsere Kinder der F-Jugend an einigen Spieltagen, die jedem unserer Nachwuchshandballer viel Spaß und Freude bereitet haben. Hier spielte die Leistung eine Nebenrolle und die Ergebnisse waren nicht wichtig. Das olympische Motto „dabei sein ist alles", die Begeisterung am Handballsport zu wecken und zu einem richtigen Team heranzuwachsen, waren und sind unsere Ziele.

Dass an den Spieltagen dabei sogar noch eine Medaille und Süßigkeiten für jeden herausspringen, macht uns und auch unsere Eltern besonders stolz.

Ihr seht, bei uns ist immer was los! Wir haben immer viel Freude beim Training und wenn es uns im Sommer in der Halle zu heiß ist, verlagern wir das Training einfach nach draußen und kühlen uns danach auch mal mit einem kleinen Eis ab.

Trainerin:
Miriam Hüther
Betreuer:
Georg „Schorsch" Golias, Tim Lauterwasser, Yvonne Helmer, Simon Kleinschmidt, Lucas Bühler

STICKEL

Bären - Gasthof - Metzgerei	Anzeige im Heft	
Michael Braunbeck	Anzeige im Heft	
Rüdiger Breh - Raumausstattung	Anzeige im Heft	
Frank Breitenbücher	Anzeige im Heft	
Der Obere Beck	Anzeige im Heft	
Döbele -Garten.-Landschaftsbau	Anzeige im Heft	
DÖHO-Tore GmbH	Anzeige im Heft	
Euli Service	Anzeige im Heft	
FTS-Frästechnik / Kirchberg Murr	Anzeige im Heft	
Geoplana	Anzeige im Heft	
Getränke Duffner	Anzeige im Heft	
Gewusst-wie-IT	Anzeige im Heft	
Thomas Graykowski, Steuerberater	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
HAINBUCH GMBH	Anzeige im Heft	
Raumausstattung Heil	Anzeige im Heft	
Jürgen Holzwarth GmbH	Anzeige im Heft	
KHS Bedachungen GmbH	Anzeige im Heft	
Klöpfer GmbH & Co KG	Anzeige im Heft	Hauptsponsor
KOR-Network	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
E. Kroll - Stahlbau + Schlosserarbeiten	Anzeige im Heft	
Obsthof Eisenmann	Anzeige im Heft	
David Oehler GmbH	Anzeige im Heft	
Palm-Apotheke	Anzeige im Heft	
Spedition Gruber	Anzeige im Heft	
Spiller Raumobjekte & Gartenkultur GmbH	Anzeige im Heft	
Sport-Schwab	Anzeige im Heft	
Fa. Emil Stickel	Anzeige im Heft	Exklusivpartner
Trefz - Duschabtrennungen-Glas-Systeme	Anzeige im Heft	
Tanja Seeger-TBR Gaststätte	Anzeige im Heft	
Versicherungsbüro Holzwarth	Anzeige im Heft	
Volksbank Ludwigsburg	Anzeige im Heft	
Holger Weid - Holzmontagen	Anzeige im Heft	
Bestattungsinstitut Fink	Anzeige im Heft	
TVB 1896 Stuttgart	Anzeige im Heft	
EPZ Technik	Anzeige im Heft	
Binder Sanitär	Anzeige im Heft	
Markus Maas - Schlosserei	Anzeige im Heft	
Bächerei Glocke	Anzeige im Heft	
Vmax Präzisionswerkzeuge	Anzeige im Heft	
Metzgerei Sumser	Anzeige im Heft	
Apotheke am Bahnhof	Anzeige im Heft	

Sponsoring in der HSG

Seit fast einem Jahrhundert gibt es in Marbach und Rielingshausen Handball, seit nunmehr 25 Jahren findet dies vereint in der HSG Marbach-Rielignshausen statt. Und schon immer war der Fortbestand des Handballs auf Sponsoren angewiesen. Dies hat sich bis heute nicht geändert und wird in Zukunft ein Thema mit tendenziell wachsender Bedeutung sein. Während man die Beiträge der Mitglieder auf niedrigem Niveau halten möchte, um allen Marbachern – unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten – das Sporttreiben zu ermöglichen, steigen auf der anderen Seite die laufenden Kosten immer weiter an. Diese Lücke versuchen wir mit anderen Einnahmequellen zu schliessen. Und eine ganz wichtige dabei ist das Sponsoring.

Dabei ist es unerheblich, ob ein Sponsor uns mit einer Anzeige in diesem Hallenheft unterstützt, als Trikotsponsor auftritt, eine Bandenwerbung in der Halle finanziert oder einfach nur eine Sach- oder Geldspende leistet. Wir sind allen gleichermaßen dankbar.

Mit Unterstützung durch Uwe Klöss und Simon Blaschke konnte im vergangenen Jahr ein Sponsorenkonzept erstellt werden. Dies wurde letztlich in einer eigens dafür gemachten Publikation zusammengefasst. Kern dieses Sponsorenkonzepts sind Pakete mit unterschiedlichem Umfang, die jeweils eine Laufzeit von 4 Jahren haben. Dabei konnte als **Hauptsponsor die Fa. Klöpfer** behalten werden. Neu ist in diesem Zusammenhang der **„Exklusivpartner“.** Hier freuen wir uns sehr, mit **Stickel Bauunternehmen, Steuerberater Graykowski und KOR-IT** drei Unternehmen gefunden zu haben, die unserer HSG seit Jahren zur Seite stehen.
Allen 4 genannten Unternehmen an dieser Stelle nochmals unseren besonderen Dank. Ebenso aber auch allen Anzeigepartnern und sonstigen Sponsoren.

Haben wir Ihr Interesse auch unserem neuen Sponsorenkonzept geweckt? Dann sprechen Sie uns an.
markus.esslinger@hsg-marbach-rielingshausen.de

GRAYKOWSKI
STEUERBERATER

seit über 55 Jahren
STICKEL
Bau- u. Transportprofis

KLÖPFER

kor network

Impressum

Herausgeber
HSG Marbach-Rielingshausen

Textredaktion
Andrea Opitz / Jutta Häußermann

Mannschaftsfotos
Andrea Opitz + privat

Satz – Layout – Bildredaktion
Klaus Jost

Anzeigen
Armin Häußermann
Markus Esslinger

Druck
WIR machen DRUCK GmbH
71522 Backnang, Mühlbachstraße 7

Auflage
1.500

Informationen zu Trainingszeiten, zu den Sporthallen und über die HSG finden Sie unter:
www.hsg-marbach-rielingshausen.de
und auf:
www.facebook.de/hsg-marbach-rielingshausen.de

Kontaktanschrift:
Armin Häußermann
Egelseestraße 31
71672 Marbach-Rielingshausen
HSG.Marbach-Rielingshausen@gmx.de

Alle Infos und Anmeldung:
www.kskwn.de/tvb
HAND IN HAND
Unsere exklusiven Highlights für Handballvereine, Jugendmannschaften und Schulklassen in der Region:
WILD BOYS live – kostenlos Bundesliga-Handball erleben
WILD KIDZ Camp – die Profi-Trainingseinheit für Jugendmannschaften & Schulklassen
TEAMGEIST – das attraktive Vereinspartnerschaftskonzept
„Hand in Hand“ ist eine Initiative von
Exklusiv-Partner
Kreissparkasse Waiblingen
Gesundheits-Partner
AOK
Die Gesundheitskasse.
STUTTGART
TV
BITTENFELD
1898
HANDBALL

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!
MACH WAS DU WILLST!
ABER DRUCK LIEBER BEIM TESTSIEGER!
ONLINE UNSERE TIEFPREIS-GARANTIE* 7 TAGE WOANDERS GÜNSTIGER!
PREMIUM QUALITÄT MADE IN GERMANY
DEUTSCHLAND TEST FOCUS MONEY BESTE ONLINE-DRUCKEREI
DEUTSCHLAND TEST FOCUS MONEY BESTE PRODUKTLEISTUNG
DEUTSCHLAND TEST FOCUS MONEY BESTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
* als Preisdifferenz in Form eines Rabattgutscheins auf Ihren nächsten Einkauf
0711 / 995 - 982 - 20
info@wir-machen-druck.de
www.wir-machen-druck.de

Ein starkes Team vor Ort

Wir von Klöpfer schaffen Verbindungen. Wir bauen Straßen und Leitungen. Mehr noch: Wir bauen nicht nur, wir gewinnen auch die notwendigen Rohstoffe dafür. Am Standort Marbach-Rielingshausen fördern wir Gesteine des Muschelkalks, die in Schotterwerken zu hochwertigen Baumaterialien weiterverarbeitet und regional eingesetzt werden. Der Verantwortung gegenüber Mensch und Natur sind wir uns als Bauunternehmen in der dritten Generation besonders bewusst. Als verlässlicher Partner unterstützen wir das ehrenamtliche Engagement vor Ort und leben das Prinzip der Nachhaltigkeit tagtäglich. **Leistungsstark und kompetent seit über 65 Jahren.**

Wir wünschen viel Erfolg für die Saison 2019/20!

KLÖPFER GMBH & CO. KG | Schotterwerk Rielingshausen **www.kloepfer-gruppe.de**

GRAYKOWSKI

STEUERBERATER

LUDWIGSBURG

GANZHEITLICH – FÜR IHREN ERFOLG

Wir sind Vollblut-Berater. Unsere Mandanten – überwiegend kleine und mittelgroße Unternehmen – profitieren von unserer ganzheitlichen Beratungsphilosophie, die über klassische Steuerberatung hinaus geht. Auch in Fragen der persönlichen Besteuerung bin ich, Thomas Graykowski, Ihr professioneller Ansprechpartner.

UNSERE LEISTUNGEN

+ Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
+ Finanz- & Lohnbuchhaltung
+ Ärzteberatung
+ Existenzgründungen & Grundstückberatung
+ Schenkung- & Erbschaftsteuererklärungen
+ Betriebsprüfungen
+ Vertretung vor Finanzbehörden

WEITERE INFORMATIONEN:

www.gp-steuerberater.de

Steuerberater
Graykowski & Partner
Schultheiß-Köhle-Str. 1 | 71636 Ludwigsburg
T +49 (0) 7141 | 47218-0 | **F** +49 (0) 7141 | 47218-15
E info@gp-steuerberater.de | **W** www.gp-steuerberater.de